



Das Virus des ERWACHENS

Janine Ulrich

Janine Ulrich



Das Virus des Erwachens

Für alle mutigen Seelen, die sich trauen, ihren Blickwinkel zu verändern und das aktuelle Zeitgeschehen aus einer höheren Perspektive, durch die Augen der Liebe, zu betrachten.

Dieses Buch ist für dich, wenn du erfahren möchtest, was die energetischen Prozesse und Hintergründe des aktuellen Weltgeschehens sind und wohin die Reise für die Menschheit und ihren Planeten Erde geht.

Wenn du bereit bist, alles hinter dir zu lassen, was du bisher geglaubt hast und dich für das Neue sowie deine eigene innere Wahrheit zu öffnen, dann wirst du mit diesem Buch viel Spaß und Freude haben.

Ich lade dich ein, mein Buch mit offenem Herzen zu lesen. Es kommt direkt von meinem Herzen und ich wünsche mir, mit meinen Worten auch dein Herz berühren zu können.

Im Februar 2022

Impressum: Janine Ulrich
Dr.-Albert-Schweitzer-Straße 10
66606 St. Wendel

Copyright © 2022 Janine Ulrich
Alle Rechte vorbehalten



Inhaltsverzeichnis

Teil 1 – Energetische Hintergründe verstehen und die Pandemie der Angst heilen.....	4
Wichtiges Hintergrundwissen zur Entstehung der Weltkrise.....	4
Konkreter Auslöser der Krise	7
Krankheit als Weg in Gesundheit	9
Heilung der Angst	12
Zusammenfassung	14
Teil 2 – Die 7 verborgenen Heilchancen der Weltkrise für die Menschheit.....	15
Der Mensch als Schöpferwesen seiner Realität	15
Das verborgene Heilpotenzial der Krise für unsere Welt	18
Fremdbestimmung und Unfreiheit – Selbstbestimmung und Freiheit.....	18
Schuldzuweisung – Eigenverantwortung.....	21
Illusion des Seins – wahres Sein	22
Krankheit – Selbstheilung	24
Angst vor dem Tod – Unsterblichkeit.....	27
Trennung – Verbundenheit.....	31
Altes System – neues System	36
Meine Tipps für dich.....	45
Abschluss und Ausblick.....	47
Kontaktinfo	49



Teil 1 – Energetische Hintergründe verstehen und die Pandemie der Angst heilen

Fragst du dich gerade, was der Sinn des aktuellen Weltgeschehens ist, vor allem der letzten zwei Jahre, und wie wir eine der größten Krisen in der Geschichte der Menschheit auflösen können? Oder erlebst du vielleicht gerade eine dadurch ausgelöste persönliche Krise und würdest gerne wissen, wie du dich daraus befreien kannst? Dann kann das Lesen dieses E-Books sehr hilfreich für dich sein und dir Klarheit bringen. Denn hier wird Klartext geredet, auf eine liebevolle Art und Weise.

Für mich ist die Coronakrise hauptsächlich eine Pandemie der Angst, keine Pandemie von einem Virus. Die Voraussetzung für diese Annahme ist, dass die Perspektive auf den sogenannten *Krankheitserreger* verändert wird. Welche *Krankheit* soll dieses Virus in uns Menschen *erregen*, damit sie geheilt werden kann? Für mich ist es die Angst, an welcher der Mensch wie an einer Krankheit leidet und die viel ansteckender und gefährlicher für den Frieden hier auf der Erde ist, als ein Virus es jemals sein könnte. Diese Grundenergie der Angst trägt der Mensch schon seit Jahrtausenden in sich, mittlerweile hat sie auch im Außen unseren Planeten „durchseucht“.

Was für eine Heilchance in dieser Krise für die gesamte Welt und Menschheit liegt und wie die Pandemie aus einem ganzheitlichen und spirituellen Blickwinkel betrachtet werden kann, erfährst du in diesem Buch. Falls sich (während du das liest) die Lage im Außen oder bei dir persönlich gerade wieder zuspitzt, kann das Lesen der folgenden Informationen im Moment besonders heilsam für dich und deine Ängste sein. Im ersten Teil des E-Books teile ich wertvolles Hintergrundwissen über die Krisensituation unserer Welt mit dir. Ich erzähle dir ebenso von meiner persönlichen Erfahrung mit einer lebensverändernden Viruserkrankung und gebe einen Ausblick darauf, welche Lösungen es gibt, um diese Weltkrise zu heilen.

Wichtiges Hintergrundwissen zur Entstehung der Weltkrise

Fällt es dir schwer, bei der in unserer Welt herrschenden Informationsüberflutung den Überblick zu behalten, einen höheren Sinn in der momentanen Weltkrise oder in deiner eigenen individuellen Situation dabei zu finden? Dann kann es sein, dass dir bisher das richtige Hintergrundwissen gefehlt hat, um eine höhere Perspektive einnehmen zu können und zu verstehen, warum wir uns im Moment weltweit in dieser Lage befinden. In den folgenden Abschnitten kläre ich dich über die im Hintergrund ablaufenden



energetischen Prozesse auf, die uns in diese Krise hineingeführt haben, und auch wieder hinausführen werden.

Wir stehen gerade an einem sehr wichtigen Punkt in der Geschichte und Entwicklung der Menschheit, und zwar gehen wir gerade durch den Übergang in ein neues Zeitalter, der mit extremem Wandel einhergeht. Dieses sogenannte Goldene Zeitalter wird das Ende der Dunkelheit bedeuten, die der Mensch in den letzten Jahrtausenden hier auf der Erde erschaffen hat. Um ein paar Aspekte dieser Dunkelheit zu nennen: Krieg, Terror, Gewalt, Mord, Missbrauch, Unterdrückung, Angst, Hass, Ablehnung, Ausgrenzung, Verurteilung, Tierquälerei. Diese Krise ist unser Weg HINAUS aus dieser Dunkelheit wieder ZURÜCK ins Licht und in die Liebe, welche die höchste Schwingung in unserem Universum ist sowie unser wahres Wesen, unser ursprünglicher, natürlicher Zustand. Die Weltkrise als Chance für Heilung zu sehen, kann uns dabei helfen, wieder zu uns selbst, in die Liebe, zurückzufinden. Das, was gerade in unserer Welt geschieht, kann als eine „Bewusstseinsrevolution“ bezeichnet werden. Viele Menschen erwachen in ein erhöhtes Bewusstsein, um sich darüber bewusst zu werden, wer sie wirklich sind. Bei diesem Erwachen in ein höheres Bewusstsein HILFT uns das Virus, weshalb ich es liebevoll „das Virus des Erwachens“ nenne.

Um dein Bewusstsein zu erweitern sowie den höheren Sinn der Weltkrise und deiner persönlichen Krise zu erkennen, mache dir bewusst: In unserem Universum besteht ALLES aus Energie und Energie besteht aus Frequenz und Schwingung. Somit hat alles, was in unserer Welt existiert, eine bestimmte Frequenz: zum Beispiel unser Planet Mutter Erde (einfach mal Schumann Frequenz bei Google eingeben, diese misst die Schwingung unserer Erde in Hertz Frequenzen), jede Materie, alle Gedanken und Gefühle. Auch Gefühle können in Hertz gemessen werden. Hier ist es so, dass Gefühle wie Angst, Scham, Schuld, Trauer, Ärger, Hass und Wut eine sehr niedrige Schwingung haben und Gefühle der Liebe, Freude, von Glück, Frieden und Freiheit eine sehr hohe Schwingung. Da die reine Liebe die höchste Frequenz im Universum und unser natürlicher Urzustand ist, kommen uns niedrigschwingende Gefühle (vor allem die Angst als Grundenergie von Negativität) unangenehm und negativ vor, weil sie unser natürliches Gleichgewicht stören. Kein Mensch fühlt sich wohl, wenn er Angst verspürt. Natürlicher Urzustand heißt, dass die Liebe die QUELLE VON ALLEM SEIN ist, die einzige Wahrheit und alles durchdringende Intelligenz, die alles Sein in unserem Universum hervorbringt. Auch uns Menschen, die Tiere, jeden Stein und jede Pflanze. Ich verwende weiterhin das LICHT als Synonym für die Liebe, im Gegensatz zu der vorher erwähnten Dunkelheit.



Seit einigen Jahren strömt aus dem Universum immer mehr Licht und Liebe auf unsere Erde, was die Schwingung unseres Planeten ständig anhebt (abzulesen an der Schumann Frequenz). Ich bin keine Astrologin, aber ich weiß, dass dies damit zu tun hat, wie sich die Konstellation der Planeten in unserem Universum verändert hat und weiterhin verändert. Diese Planeten wirken so auf uns ein, dass die Frequenz von uns und Mutter Erde beeinflusst und stetig angehoben wird. Man könnte es auch so sehen, dass das Universum, die Natur, die Liebe, die höhere Macht, die göttliche Intelligenz, Gott (du kannst es nennen, wie du magst) beschlossen hat, dass etwas geschehen muss, damit die Menschen und ihr Heimatplanet aus der Dunkelheit wieder ins Licht finden.

Dabei verhält es sich so, je mehr Liebe und Licht auf die Erde einströmt, desto mehr Dunkelheit, Negatives und vorher Unsichtbares kommt zum Vorschein. Energien, die in unserem Unterbewusstsein verborgen lagen (zum Beispiel Angst, Wut oder Hass) dürfen jetzt ans Licht kommen, um geheilt zu werden. Zur Veranschaulichung ein Beispiel: Wenn du einen dunklen Raum mit Licht flutest (die Sonne hat manchmal diesen Effekt, wenn sie durch unser Fenster scheint), siehst du plötzlich den ganzen Dreck und Staub, der sich in deiner Wohnung befindet. Das heißt nicht, dass dieser Schmutz vorher nicht da war, sondern dass er für dich UNSICHTBAR im Verborgenen lag, weil die Sonne nicht so geschienen hat. Vielleicht wusstest du zwar bereits, dass er da ist, wolltest aber nicht hinsehen oder dich darum kümmern.

Diese Metapher übertragen auf die Weltkrise bedeutet: Weil sich die Lichteinwirkung auf unseren Planeten verstärkt hat und immer weiter erhöht, kommen **IMMER MEHR** unangenehme Dinge ans Licht, die wir Menschen als Kollektiv sowie jeder einzelne für sich ins Unterbewusstsein verdrängt oder einfach nicht ausgelebt hatten. Diese äußern sich nun in den ganzen Bedingungen und Zuständen im Außen, denn das Außen (Weltkrise) ist stets nur ein Spiegel von dem, was **IN UNS** ist (zum Beispiel Angst, Wut oder Hass). Vielleicht sind dir in den letzten zwei Jahren bereits die erhöhten Gefühls- oder Gewaltausbrüche unter den Menschen aufgefallen. Es ist nicht so, dass die Angst oder andere Emotionen erst durch ein Virus und eine angebliche Bedrohung der Menschheit entstanden sind, sie waren **SCHON IMMER** in uns Menschen, das Virus und die Weltkrise bringen diese Emotionen nur jetzt geballt **HERVOR**. Durch die sich stets weiter erhöhende Lichteinwirkung auf unsere Erde entsteht oberflächlich der Eindruck, dass alles immer schlimmer wird. In Wahrheit ist es aber so, dass der Sinn und Zweck von dem Ganzen ist, sich immer mehr über diese verdrängten, belastenden Emotionen und nicht ausgelebten Anteile bewusst zu werden, um sie dann heilen und integrieren zu können, damit im zweiten Schritt auch im Außen alles besser wird und dauerhaft gut bleibt.



Konkreter Auslöser der Krise

Um solch eine Krise in der Menschheit auslösen zu können, hinter der sich gleichzeitig ein so riesiges Heilpotenzial für unsere gesamte Welt verbirgt, braucht der Mensch einen konkreten Auslöser, den er mit seinem begrenzten Bewusstsein und Verstand auch wahrnehmen kann, hier kommt das Virus ins Spiel. Gerade aktuell handelt es sich um verschiedene Mutationen des Coronavirus, davon abgesehen, dass die Menschen schon immer mit Viren und anderen Krankheitserregern zu tun hatten und auch schon vor Corona mit ihnen lebten, ohne dass deshalb auf der ganzen Welt Angst und Schrecken verbreitet wurde.

An dieser Stelle möchte ich dir gerne von meiner intensivsten und lebensverändernden Erfahrung mit einer Viruserkrankung berichten. Diese ereignete sich vor einigen Jahren und heute beobachte ich sehr viele Parallelen zwischen meiner Situation damals und der aktuellen Situation vieler Menschen während der Weltkrise. Anfang 2015 wurde ich plötzlich sehr krank, es war damals die gefühlt schlimmste Grippe mit den heftigsten Symptomen, die ich jemals erlebt hatte. Ich erinnere mich noch gut, dass die Symptome mich für gewisse Zeit ans Bett fesselten und ich teilweise dachte, ich würde am liebsten sterben. Meine Worte zu meiner Familie waren: Ich darf auf keinen Fall Oma zu nahe kommen, denn wenn ich sie mit dem anstecke, was ich gerade habe (obwohl ich da noch nicht wusste, was das sein soll), bin ich davon überzeugt, wird sie daran sterben.

Als die heftigen Grippesymptome nach ein paar Wochen anfangen abzuklingen, blieben ein sehr starker dauerhafter Kopfschmerz und chronische Erschöpfung bei mir zurück. Vor allem die Kopfschmerzen führten dazu, dass ich mich in einen dunklen Raum zurückziehen musste, nichts sehen, hören oder tun konnte. Deshalb fing ich an, zusammen mit meinem damaligen Hausarzt, nach einer Ursache dafür zu suchen. Bald fand er in meinem Blut gewisse Antikörper, die darauf hinwiesen, dass ich am Epstein-Barr-Virus erkrankt war, eine Infektion mit diesem Herpesvirus kennst du vielleicht als das Pfeiffersche Drüsenfieber. Er versicherte mir, dass wir mit hochdosierten Vitaminspritzen meinen Körper bei der Heilung unterstützen könnten, damit die Nachfolgeerkrankungen abheilen würden.

Leider entwickelten sich immer schlimmere chronische Kopfschmerzen. Auch die starken Schmerzmittel, die mein Hausarzt mir verschrieb (sonst nur für schwerkranke Krebspatienten), halfen mir nicht. Sie machten den Schmerz teilweise sogar noch schlimmer und vernebelten mir den Kopf, sodass ich große Schwierigkeiten hatte, mich auf mein mündliches Staatsexamen an der Uni vorzubereiten. Gott sei Dank bestand ich



trozt dem gerade so alle meine Prüfungen. Ein paar Monate später, im Sommer des Jahres 2015, kamen weitere Beschwerden hinzu. Die chronische Erschöpfung und Müdigkeit nahmen zu und eine Muskelschwäche fing an, sich deutlich bemerkbar zu machen. Ich erinnere mich noch gut an den ersten Moment bei der Gartenarbeit in meinem Elternhaus, als ich dachte: Irgendetwas stimmt mit meinen Muskeln nicht, ich kann mich mit dem Oberschenkel nicht mehr so hochdrücken wie vorher. Dies ließ ein sehr ungutes Gefühl in mir aufsteigen und war der Beginn der chronischen Muskelschwäche, mit der ich die letzten Jahre zu tun hatte.

Abgesehen davon, dass ich heute viele andere, und zwar seelische und energetische, Ursachen ergründet und bereits geheilt habe, warum mein Körper mir diese Muskelschwäche gezeigt hat, kann (in meinem damaligen Bewusstsein) die Infektion mit dem Epstein-Barr-Virus als konkreter Auslöser der chronischen Symptome auf der körperlichen Ebene und der darauffolgenden Überforderung meines gesamten Systems betrachtet werden. Dieses Herpesvirus war mein Virus des Erwachens, das meine schlimmsten Ängste zu triggern begann und einen langen „Leidensweg“ auslöste. Dieser Weg war rückblickend aber gar kein Weg des Leids, sondern ein Weg der LIEBE, der mich letztendlich zurück zu mir selbst und in die HEILUNG führte, hinaus aus der Angst und hinein in die Liebe.

Aktuell beobachte ich seit längerer Zeit viele Parallelen zwischen meiner damaligen Virusinfektion, den dazugehörigen Symptomen und dem heutigen *Long Covid Syndrom*. Falls du von diesem Syndrom noch nicht gehört hast, es bezeichnet dauerhafte Nachfolgeerkrankungen einer Coronainfektion mit schwerem Verlauf. Als ich bei meiner Heilpraktikerin des Vertrauens, die sich in ihrem Blogartikel auf aktuelle wissenschaftliche Studien der Charité Berlin bezieht, die Symptome des *Long Covid Syndroms* nachlas, hätte ich fast hinter jedes ein Häkchen setzen können. Ich dachte mir, plötzlich erleben viele Menschen auf dieser Welt diese extrem einschränkenden Symptome, mit denen ich bereits seit Jahren zu tun hatte. Dazu gehören: chronische Erschöpfung und Müdigkeit, geringe Belastbarkeit, Gelenk- und Muskelschmerzen, Schwierigkeiten vom Stuhl aufzustehen aufgrund von Schwäche, Treppen steigen ist unüberwindliches Hindernis, Belastung Immunsystem und Organe, Angstzustände, Depressionen, Kopfschmerzen und Schlafstörungen.

Alles, was ich seit der Infektion mit meinem Virus des Erwachens auf meinem Weg lernen durfte, zusammen mit der erhöhten Perspektive, die ich heute in meinem neuen Bewusstsein auf die Muskelschwäche (und Krankheit allgemein) einnehmen kann, deutet darauf hin, dass hinter einer Viruserkrankung MEHR stecken kann, als es im



begrenzten, kollektiven menschlichen Bewusstsein den Anschein hat. Zu was genau uns Menschen ein Virus und die aktuelle Weltkrise DIENEN kann, erfährst du in den nächsten Abschnitten.

Krankheit als Weg in Gesundheit

All meine Annahmen sowie Informationen und Impulse, die ich dir zur aktuellen Weltsituation gebe, beruhen auf dem Bewusstsein, dass Krankheit NICHT die Abwesenheit von Gesundheit und auch nicht etwas Schlimmes ist, das uns von außen BEFALLEN kann, sondern der WEG IN DIE GESUNDHEIT selbst. Im erhöhten Bewusstsein ist jede Krankheit, auch eine Virusinfektion und damit verbundene Symptome, bereits der Heilprozess und die Heilung SELBST. Der Betroffene hat als menschliches Schöpferwesen seine Krankheit (wenn auch unbewusst) selbst erschaffen, um etwas in seinem Leben zu heilen, was nicht mehr im Einklang mit der Liebe, seinem natürlichen Zustand, war. Das heißt in anderen Worten, JEDES Symptom, das uns zeigt, dass in unserem System etwas aus dem Gleichgewicht geraten ist, ist bereits der Versuch und die Maßnahme unseres KÖRPERS, wieder Harmonie und Gesundheit herzustellen. Wir sind selbstheilende Wesen und unser Körper strebt in jedem Moment von alleine in Richtung Heilung und Gesundheit.

Ein einfaches Beispiel ist ein Schnupfen, eine Erkältung. Diese Reaktion des Körpers ist nicht etwa eine Krankheit, sondern die Maßnahme unseres Körpers, etwas aus dem System heraus zu transportieren, was uns nicht gut tut, in diesem Fall über Schleimbildung. Deshalb sollten wir diese Heilmaßnahme des Körpers auch nicht unterdrücken, sondern ihn einfach das machen lassen, wozu er geschaffen wurde. Wenn wir jetzt noch ein wenig weiter gehen, als nur Viren oder Bakterien als Ursache für erhöhte Schleimbildung im Körper zu sehen, frage dich bei der nächsten Erkältung doch mal: Von was hast du die Nase voll? Ja, du hast richtig gelesen, du hast die Nase VOLL, im wahrsten und übertragenden Sinne des Wortes, darauf möchte dich der Schleim hinweisen. Wenn du genau hinsiehst, verrät dir deine Sprache so einiges. Die Erkältung hilft dir zum Beispiel dabei, dir mal eine Auszeit von dem zu gönnen, wovon du die Nase voll hast. Je nachdem wie gut wir im Fluss des Lebens sind und unseren Körper seine gottgegebene Aufgabe erledigen lassen, genesen wir schnell oder dauert die Genesung länger. Letzteres würden wir dann chronische Erkrankung nennen. Chronisch krank heißt einfach, dass der Körper DAUERHAFT Heilprozesse in Richtung Gesundheit durchführt, die er nicht abschließen kann, weil gewisse Dinge sie blockieren.



Kommen wir mit dieser neuen Perspektive auf Krankheit nochmal zur Frage am Anfang des E-Books zurück: Welche *Krankheit* soll der *Krankheitserreger* Coronavirus in uns Menschen *erregen*, damit sie geheilt werden kann? Für welche Krankheit ist diese Pandemie bereits der Heilprozess selbst? Wenn man sich nämlich darüber bewusst wird, verliert die Weltkrise ganz schnell ihren Schrecken, egal wie viele Menschen davon betroffen sind. Meinem Gefühl nach soll durch das Virus vor allem die ANGST in uns Menschen *erregt* werden, an der wir schon seit Jahrtausenden wie an einer *Krankheit* leiden. Krankheit deshalb, weil die Angst das natürliche Gleichgewicht unseres wahren Wesens stört, welches die Liebe und vollständige Gesundheit ist. Gesundheit bedeutet für mich, auf allen Ebenen des Seins im Einklang mit der Liebe zu sein. Deshalb ist die Angst auch ein möglicher Weg in die Gesundheit und die Heilung selbst, wieder zurück in die Liebe und das Vertrauen. Diese Krise, die all unsere tiefsten Ängste (und andere unterdrückte Emotionen) hervorbringt, ist unsere Chance, diese endlich zu HEILEN, indem wir uns dieser Energien bewusst werden, sie liebevoll annehmen und erlösen. Die Verbreitung von noch mehr Angst und Schrecken wird niemals die Angst auflösen oder die Menschen heilen können, wohingegen die Liebe ALLES heilen kann. Du brauchst also nur den Blickwinkel auf das aktuelle Weltgeschehen und Krankheit zu verändern und schon könnte man sagen: Viele oder fast alle Menschen haben durch diese Krise die Chance auf Heilung sowie ihr Leben zum Positiven zu verändern.

Lass uns ein paar Beispiele anschauen, weshalb ich glaube, dass unsere Weltkrise vor allem eine Pandemie der Angst ist. Ich finde, überall wohin man schaut, dreht sich alles nur noch um die ANGST in all ihren unterschiedlichsten Facetten. Viele Menschen merken jedoch nicht mal mehr, dass ihr gesamtes Leben von einer angstbasierten Energie bestimmt ist. Für sie ist die Angst zum Normalzustand geworden, da sie vergessen haben, dass Liebe ihr natürlicher Urzustand und wahres Wesen ist. Um mal ein paar der häufigsten Ängste zu nennen, mit denen die Menschen sich im Moment konfrontiert sehen:

- Angst vor Krankheit und Symptomen
- Angst vor Ansteckung, Körperkontakt und anderen Menschen
- Angst, andere Menschen anzustecken oder zu gefährden
- Angst davor, keine Luft zu bekommen oder vor anderen gesundheitlichen Schäden aufgrund des Tragens einer Maske
- Angst vor der Impfung und möglichen Nebenwirkungen
- Angst, dass die Impfung nicht wirkt, hilft oder schützt
- Angst vor Ablehnung, Verurteilung und Ausgrenzung, wenn man sich nicht impfen lassen möchte



- Angst vor Beziehungsproblemen oder Trennung, wenn die Partnerin/der Partner andere Ansichten über die Weltsituation hat, das heißt, sich auf einer anderen Bewusstseinssebene befindet
- Angst vor dem Tod
- Angst um sich selbst und andere liebe Menschen (oder sie zu verlieren)
- Angst vor zwischenmenschlicher Entfremdung, Spaltung und Einsamkeit
- Angst vor Einschränkung, Fremdbestimmung und Unfreiheit
- Angst, den Job zu verlieren
- Angst vor finanziellen Problemen, nicht genug Geld zu haben
- Existenzängste, Angst vor Versorgungsknappheit
- Angst vor Krieg

Wie geht es dir damit, erkennst du dich in einigen dieser Ängste wieder? Kannst du den gemeinsamen Nenner ANGST für all das, was im Moment ist, sehen? Für mich ist es mehr als deutlich, dass wir nicht Angst vor einem Virus haben, sondern vor all den Dingen, die dieses Virus in uns hervorrufen oder in unserem Leben verursachen kann. Ein Virus ist so mini klein, dass wir es noch nicht mal sehen oder anfassen können, wieso sollten wir großen, starken Menschen vor so etwas Angst haben? Zumal wir auch noch die Superpower eines machtvollen Immunsystems besitzen, das jedes Virus sofort außer Gefecht setzen kann. Die Voraussetzung dafür ist, dass sich unser Abwehrsystem im Gleichgewicht und in seiner vollen Kraft befindet. Falls du vielleicht noch Angst vor dem Virus hast, weil dir von außen eingeredet wurde, dass es etwas ganz Schlimmes und Gefährliches sei, schaue mal ehrlich hin, wovor du in Wahrheit Angst hast. Dann finde den Mut, diese Emotion in dir zu heilen und wieder zu vertrauen. Oft sind es ‚nur‘ die Dinge, die wir uns (zum Beispiel über ein Virus) ausmalen, was dem Menschen am meisten Angst einjagen kann. Die Lösung für die Weltkrise liegt für mich deshalb NICHT in der Bekämpfung eines Virus, NICHT in noch mehr Maßnahmen, Einschränkungen und Verboten, sondern in der HEILUNG der Angst durch die LIEBE. Die ANGST ist unser „Problem“, das es zu lösen gilt, nicht das Virus. Und noch nicht mal die Angst ist ein Problem, denn sie zeigt sich nur, damit sie angenommen, erlöst und geheilt werden kann, und das ist etwas Gutes.

Auch die Politiker sehen langsam ein, dass wir in einer Endlosschleife von verzweifelter Maßnahmen feststecken. Es gibt einen Grundsatz in unserem Universum, der sich durch das kosmische Gesetz der Analogie erklärt, und daraus, dass Energie/Geist Materie erschafft: Wenn wir mit DERSELBEN Energie (Angst) immer wieder DASSELBE tun (Einschränkungen, Verbote, Impfen), kommt immer wieder DASSELBE Ergebnis dabei heraus (eine Coronawelle nach der anderen, immer höhere Infektionszahlen, Krankheit



trotz Impfung, noch mehr Angst und Unfrieden). Das ist die Kurzfassung der weltweiten Ereignisse der letzten zwei Jahre. Jedes Problem, egal, ob es sich um eine Weltkrise oder ein individuelles Thema eines einzelnen Menschen handelt, ist auf einer gewissen Bewusstseinssebene, im alten Denken, entstanden. Kein Problem kann mit demselben Denken oder demselben Bewusstsein gelöst werden, in dem es entstanden ist. Die Lösung liegt **IMMER** in einer Veränderung der Denkweise und einer Anhebung des Bewusstseins. Wenn wir die Weltkrise also bisher noch nicht aufgelöst haben, bedeutet das, dass wir unser Denken noch nicht genug verändert sowie unser Bewusstsein noch nicht genug erweitert und erhöht haben. Außerdem ist es wichtig, dass die Menschen vom Denken wieder ins **FÜHLEN** kommen und vom Kopf wieder in ihr **HERZ** gehen. Mit dem Herz zu verstehen und zu fühlen ist das neue Denken.

Die Lösung der Weltkrise kann also **NUR** in einem Wandel des Bewusstseins des Kollektivs liegen, in einer Veränderung der Perspektive und des Fokus der **MEISTEN** oder **ALLER** Menschen sowie in einer Veränderung der Energie, mit der die Dinge getan werden. Zum Beispiel könnten die Energien, Zeit und Ressourcen, die im Moment für Verbote, Einschränkungen, deren Durchsetzung und Massenimpfungen aufgewendet werden, anstatt dessen für Themen wie Aufklärung zum Thema Selbstheilung und Stärkung des Immunsystems, Heilung von Ängsten und psychischen Problemen eingesetzt werden. Anstatt sich gegenseitig anzufeuern, sich zu verurteilen und spalten zu lassen, könnten wir Menschen Liebe, Vertrauen und Verbundenheit wählen und unsere Energie für Mitgefühl und Verständnis aufwenden. Wir könnten uns gegenseitig bei der Heilung unserer Ängste unterstützen anstatt diese immer weiter zu schüren und uns noch mehr trennen zu lassen.

Heilung der Angst

Ich habe seit der Infektion mit meinem Virus des Erwachens eine Zeit lang mit sehr starken Ängsten gelebt, die ich ständig unterdrückte, um meine berufliche Laufbahn weiter durchziehen zu können. Als ich mich ein paar Jahre später auf meinen spirituellen Weg begab, fing ich an, mich wirklich tiefgründig mit diesen Emotionen auseinanderzusetzen und sie zu heilen. Hier ein weiterer kleiner Ausflug in meine Vergangenheit. Wie du gleich sehen wirst, hatte ich damals schon mit **DENSELBE**N Ängsten zu tun, die ich zuvor aufgelistet habe, weil sie während der aktuellen Weltkrise häufig von Menschen erlebt werden.

Als damals die Schwächesymptome und die Untersuchungen meiner Muskeln begannen, lebte ich für sehr lange Zeit mit der Angst, unheilbar krank zu sein, an dieser



Muskelschwäche zu sterben oder irgendwann aufgrund von Muskelschwund an den Rollstuhl gefesselt zu sein. Als die Symptome mich im Laufe der Jahre immer mehr belasteten und mich in meiner körperlichen Bewegungsfreiheit immer mehr einschränkten, hatte ich ständig Angst, deshalb nicht mehr arbeiten gehen zu können und nicht mehr in der Lage zu sein, mein eigenes Geld zu verdienen. Meine größte Angst war jedoch, dass meine Beziehung aufgrund meiner Beschwerden und Einschränkungen scheitern könnte. Was soll ich sagen, fast alles ist eingetreten und ich lebe immer noch.

Zuerst ist meine Beziehung gescheitert, dann wurde ich krankgeschrieben, konnte nicht mehr arbeiten gehen und war auf Sozialleistungen angewiesen. Als durch die Herausforderungen meines spirituellen Weges und der inneren Heilung die körperliche Schwäche erst mal vermeintlich schlimmer wurde, hat sich daraufhin eine meiner damals schlimmsten Ängste bewahrheitet. Aktuell bin ich für gewisse Situationen und Aktivitäten auf einen Rollstuhl angewiesen sowie auf die Hilfe von anderen Menschen. Dies war lange Zeit mein allerschlimmster Albtraum, jedoch sehe ich das heute gar nicht mehr so. Nachdem ich sehr lange Zeit körperlich so schwach und eingeschränkt war, dass ich weder aus dem Haus gehen, noch mich selber mit Essen oder Trinken versorgen konnte, habe ich ENDLICH die Angst vor dem Rollstuhl geheilt und mich für dieses Hilfsmittel geöffnet. Seitdem bin ich glücklicher und dankbarer als je zuvor und außerdem macht es richtig Spaß, Rollstuhl fahren zu lernen. Das Tollste ist, ich kann mich ohne Schmerzen und Schwächegefühl sicher fortbewegen, solange ich noch nicht in meiner vollen körperlichen Kraft bin.

Mich für Hilfe in Form eines Rollstuhls zu öffnen, war eine der BESTEN Entscheidungen, die ich je auf meinem Heilungsweg getroffen habe. Seitdem passiert ein Wunder nach dem anderen: Ich bin wieder selbständiger, aktiver und mobiler, es geht mir emotional besser als jemals zuvor, ich habe bereits Muskelkraft aufgebaut und Vieles mehr. Und dies alles ist möglich TROTZ der weiterhin vorhandenen Schwäche und den damit verbundenen Einschränkungen meiner Bewegungsfreiheit. Das heißt in anderen Worten: Dies alles ist möglich, OBWOHL sich an der äußeren Situation noch nicht wirklich viel verändert hat. Ich habe nur etwas IN MIR verändert und geheilt. Als uns der erste Corona-Lockdown ereilte, dachte ich mir: Wie schön, plötzlich macht die ganze Welt bei meiner Ausgangssperre mit, die mein Körper mir bereits erteilt hatte und mit der ich irgendwie klarkommen musste, noch bevor die Welt zum ersten Mal das Wort Lockdown gehört hatte. Dies alles zeigt, dass nicht das Außen, egal ob es sich um ein Hilfsmittel, Einschränkungen, eine Weltkrise, ein Symptom oder ein Virus handelt, bestimmt, wie wir uns fühlen, sondern die Tatsache, wie wir eine Sache BEWERTEN und wie wir damit umgehen. Wir können zwar nicht immer direkt das Außen verändern, aber



sehr wohl unsere Einstellung dazu sowie die Gefühle heilen, die eine äußere Situation in uns auslöst. Das ist das Gute und Wunderbare an uns menschlichen Schöpferwesen.

Ich habe einen Weg gefunden, mich von unerwünschten Symptomen zu befreien sowie meine Ängste zu heilen, deshalb bin ich heute so glücklich und vertrauensvoll wie niemals zuvor, auch wenn meine individuelle Situation im Außen (körperliche Kraft) noch nicht optimal ist, und auch wenn die Welt sich gerade in der größten Krise aller Zeiten befindet. Es ist nur eine Frage der Zeit, bis die Heilung vollständig auf allen Ebenen integriert ist. Das gilt für mich als Individuum genauso wie für die Weltkrise. Meine Geschichte kann ein Anreiz für dich und andere Menschen sein, dass ALLES möglich und positiv veränderbar ist. Egal, was im Außen gerade sein mag, egal wie schlimm die Krise, Ängste, Symptome oder die persönlichen Einschränkungen dir im Moment vorkommen mögen, alles ist HEILBAR, wenn du anfängst, es IN DIR zu verändern. Einfach ausgedrückt: Wenn dies die meisten oder alle Menschen tun, löst sich die Weltkrise von alleine auf.

Zusammenfassung

Im ersten Teil des E-Books habe ich dir wichtiges Hintergrundwissen an die Hand gegeben, damit du dich öffnen und einen anderen Blickwinkel auf die Weltkrise einnehmen kannst. Ich habe einen Überblick dazu gegeben, wie man die Coronakrise aus ganzheitlicher und spiritueller Perspektive betrachten kann. Ebenfalls habe ich dargelegt, wieso diese Krise für mich eine Pandemie der Angst ist und weshalb darin eine Chance auf Heilung für die gesamte Menschheit liegt, sich wieder dem Vertrauen und der Liebe zuzuwenden. Um diese Heilchance nutzen zu können, ist es notwendig, sein Bewusstsein zu erweitern und eine andere Perspektive einzunehmen, dann wird der höhere Sinn des Ganzen sichtbar. Auf das, was im Außen ist, können wir uns nicht mehr verlassen, nach INNEN zu gehen sowie das Thema Selbstheilung ist in der aktuellen Zeit wichtiger als jemals zuvor.

Den zweiten Teil des E-Books möchte ich gerne dafür nutzen, die einzelnen Themen und konkreten Ängste, welche die Weltkrise in uns Menschen hervorbringt, genauer anzuschauen, die Perspektive darauf zu verändern und zu zeigen, wie man sie heilen und in etwas Positives transformieren kann. Außerdem wirst du erfahren, wie wir als Kollektiv der Menschheit unser gesamtes Leben hier auf der Erde SELBST erschaffen, somit auch die Krise und ihre mögliche Auflösung. Wenn du den Mut hast, dich für noch mehr Neues zu öffnen, lies gerne weiter, dann wirst du auch nochmal genauer verstehen, wieso ich den Krankheitserreger liebevoll als das Virus des Erwachens



bezeichne. Am Schluss gebe ich dir dann noch konkrete Tipps, wie du gut durch die Krise kommst.

Teil 2 – Die 7 verborgenen Heilchancen der Weltkrise für die Menschheit

Im zweiten Teil dieses E-Books zum Virus des Erwachens möchte ich genauer auf die verschiedenen Heilchancen eingehen, welche die Coronakrise für uns Menschen bereithält, wenn wir OFFEN dafür sind, neue Wege zu gehen, unser Bewusstsein zu erweitern und wieder ins Fühlen zu kommen. Nachdem ich in Teil eins die Weltkrise aus einem ganzheitlichen und spirituellen Blickwinkel beleuchtet und wertvolles Hintergrundwissen geteilt habe, das man benötigt, um eine höhere Perspektive einnehmen zu können, werde ich in diesem Teil mehr in die Tiefe gehen. Ich werde erklären, wie wir Menschen als Schöpferwesen unserer Realität diese Krisensituation als Kollektiv selbst erschaffen haben (wenn auch unbewusst) und wie wir sie „entschaffen“ können, indem wir bewusster werden und die Ängste heilen, die diese Krise in uns wachgerufen hat. Ich werde dir eine positive Sicht auf diese Gefühle zeigen und dir am Schluss konkrete Tipps geben, wie du von der Angst ins Vertrauen gehen kannst, um gut durch die Krise zu kommen.

Der Mensch als Schöpferwesen seiner Realität

Vielleicht bist du dir auf deinem spirituellen Weg schon darüber bewusst geworden, dass du als Mensch die Schöpferin/der Schöpfer deiner eigenen Realität bist. Als Mensch bist du BEWUSSTSEIN, ein seelisch-geistiges Wesen, das sich vorübergehend in einem menschlichen Körper hier auf der Erde aufhält. Da in unserem Universum Geist über Materie steht, weil Geist Materie erschafft, bestimmt IMMER deine Innenwelt deine Außenwelt. Das, was du im Außen als deine Realität wahrnimmst, ist immer ein Spiegel von dem, was IN DIR ist. Du hast deine äußere Welt als Schöpferwesen und Bewusstsein selbst erschaffen. Im Außen werden immer unsere Glaubenssätze bestätigt, das heißt, wir erschaffen uns immer das, was wir glauben. Dies erklärt das kosmische Gesetz der Analogie, das besagt, dass eine Ebene (Materie) sich immer der anderen und höheren Ebene (Geist, Bewusstsein) anpasst. Deshalb ist es auch so wichtig, WAS wir glauben und es gegebenenfalls zu verändern. Ebenfalls läuft deine Wahrnehmung der Realität über



deinen Bewertungsfilter. Du bestimmst selbst, ob du eine Situation im Außen als positiv, negativ oder neutral bewertest. Es ist also deine freie Entscheidung und dein freier Wille.

So wie jeder einzelne Mensch seine eigene Realität, das heißt, sein individuelles Leben selbst kreiert, so erzeugen wir Menschen als Gesamtheit, als Kollektiv, das allgemeine Leben hier auf der Erde. Dabei gibt immer DAS Bewusstsein, das die meisten Menschen haben, den Ton für das Gesamtgeschehen an. Ist dies ein Bewusstsein der Angst, dann entsteht eine Angstmatrix, die aus kollektiven Angstfeldern besteht. Hängen viele Menschen dauerhaft mit ihrem Bewusstsein in diesen Angstfeldern fest, kreieren wir als Kollektiv ein Leben, das auf der gesamten Welt von Angst bestimmt ist, zum Beispiel eine weltweite Krisensituation und Pandemie der Angst. Ist das Bewusstsein, das den Ton angibt, ein Bewusstsein der Liebe, des Vertrauens und der Klarheit, darüber dass wir in Wahrheit Seele, göttliche Funken und selbstheilende Wesen sind, können wir auf der ganzen Welt ein Leben in Gesundheit, Fülle und Frieden erschaffen. Bereits jetzt gibt es viele Menschen, die ein solches Leben führen, und zwar trotz der momentanen weltweiten Krisensituation im Außen, da sie ihr Bewusstsein erweitert haben und sich ihrer göttlichen Macht und Kraft sowie ihres freien Willens bewusst sind, egal welcher Sturm im Außen gerade tobt. Diese Menschen haben sich bewusst dazu entschieden, die kollektive Angstmatrix zu verlassen und sie finden Sicherheit, Halt und Stabilität in ihrem Inneren. Sie haben aufgehört, sich mit Faktoren im Außen zu identifizieren, wie zum Beispiel ihrem Körper und Aktivitäten/Dingen im Außen. Und wenn das nicht nur eine Minderheit der Menschen tut, sondern die MEHRHEIT der Menschen, das Kollektiv, dann kann sich unsere Weltkrise auflösen. Da immer unsere Innenwelt unsere Außenwelt erschafft, liegt auch jede Lösung für ein Problem, das wir im Außen verändern möchten, IN uns Menschen, nicht im Außen selbst.

Du ahnst es bestimmt schon, auch die Lösung für die Weltkrise liegt IN UNS MENSCHEN, in jedem Einzelnen von uns, nicht in irgendwelchen Maßnahmen im Außen. Man kann in unserem Universum nicht das Außen verändern, indem man zwanghaft daran herum manipuliert und äußere Maßnahmen einleitet, denn so funktioniert unser Leben nicht. Unser Leben in diesem Universum unterliegt den kosmischen Gesetzen, besonders dem allgemeingültigen Grundsatz, dass Geist über Materie steht. Diese universalen Gesetze gilt es zu verstehen und zu unseren Gunsten wirken zu lassen. Kein menschengemachtes Gesetz und keine noch so gut gemeinte Maßnahme im Außen kann diese kosmischen und allgemeingültigen Gesetze umgehen. Um bei der Metapher der Außenwelt als Spiegel für unsere Innenwelt zu bleiben: Das Außen verändern zu wollen, indem man äußere Maßnahmen einleitet, ist so, als würdest du in deinem Spiegelbild, das du vor dir im Spiegel siehst, versuchen, etwas an deinem Aussehen zu verändern. Lasse das mal



auf dich wirken oder lies den Satz nochmal. Es ist so, als würdest du versuchen, in dein Spiegelbild hineinzugreifen und dadurch etwas an dir zu verändern. Mit diesem Ansatz wird dir eine Veränderung im Außen nicht gelingen, da du die Veränderung zuerst IN dir selbst, IN deinem wahren Sein, IN deinem Inneren anstoßen musst. Dann wird sie sich im zweiten Schritt analog auch in deinem Spiegelbild (in deiner Außenwelt) zeigen.

Wie bereits in Teil eins erwähnt, stecken wir im Moment in einer Endlosschleife von äußeren Maßnahmen fest und das noch unbewusste Kollektiv wundert sich, warum diese Maßnahmen im Außen bisher keine Veränderung oder Verbesserung der Krisensituation gebracht haben. Vielleicht, weil dies nicht der richtige Ansatz ist? Wie gesagt, wenn man mit derselben Energie immer wieder dasselbe tut, kommt immer wieder dasselbe Ergebnis dabei heraus, das ist ganz logisch. Deshalb müssen wir zuerst nach innen gehen und dann die ENERGIE verändern, mit der wir Menschen die Krise auflösen möchten. Diese Energie darf von Angst in Liebe transformiert werden. Durch die Augen der Liebe können wir eine höhere Perspektive auf das Gesamtgeschehen einnehmen und den wahren Sinn dieser Weltkrise erkennen, ihre Botschaft annehmen und integrieren. Dann wird sich die Krise auflösen, weil wir sie als Überbringer der Botschaft nicht mehr brauchen. Unser Fokus darf WEG von dem Virus gelenkt werden, das nicht unser Feind ist oder bekämpft werden muss. Unsere Aufmerksamkeit darf sich auf die wirklich wichtigen Dinge richten, die es zu heilen gilt, und zwar die Ängste und anderen Emotionen, die diese Krise in uns Menschen auslöst. Das Virus kann als unser Helfer im Prozess des spirituellen Erwachens gesehen werden, der uns HINAUS aus der Angst, HINEIN in die Liebe und unser wahres Sein führt.

Die Lösung der Weltkrise liegt somit in der Anhebung unserer Schwingung und in der Erweiterung unseres Bewusstseins, vor allem im noch unbewussten Kollektiv der Menschheit, damit Liebe, Verständnis, Mitgefühl, Verbundenheit, Einheit und Ganzheit wieder Einzug halten können. Im Moment beobachte ich im Kollektiv außer der weitverbreiteten Angst ebenso Verurteilung, Hass, Wut, Ablehnung, Anfeindung, sogar gewaltvoller Widerstand gegen die Maßnahmen wurde von einigen Gruppierungen angedroht. Hinzu kommen Gewaltausbrüche einzelner Menschen gegen andere Menschen. Ein solches Bewusstsein treibt uns nur weiter in die Krise hinein und fördert die Spaltung und Trennung der Menschen, die noch unbewusst sind. Die Menschen, die bereits bewusst und erwacht sind, wissen, dass niemand, auch kein menschengemachtes Gesetz, etwas spalten kann, was in Wahrheit eins ist. Wir sind alle miteinander verbunden, wir alle sind EINS mit Allem, was ist. Wir alle sind aus demselben Ursprung entstanden, der einen Energie, die alles Leben in unserem Universum hervorbringt und durchdringt: die Liebe.



Nun schauen wir uns mal an, welche konkreten Heilchancen in der Krise liegen, wenn man sie in Liebe annimmt, sein Bewusstsein erweitert und vom Kopf ins Herz geht. Um es nochmal zu betonen, wir als Kollektiv haben diese Weltsituation (unbewusst) erschaffen, also haben wir auch die Macht und Kraft sie zu verändern, wenn wir uns darüber bewusst werden und die VERANTWORTUNG dafür übernehmen. Viele Lichtarbeiter arbeiten bereits täglich daran, die Schwingung der Menschheit und unseres Planeten anzuheben sowie Heilung in die Angstfelder zu bringen. Lichtarbeiter ist eine Bezeichnung für Menschen, die für das Licht und die Liebe wirken und diese Energien auf der Erde und in anderen Menschen verstärken, weil sie es selbst SIND, leben und ausstrahlen.

Das verborgene Heilpotenzial der Krise für unsere Welt

Egal, mit wie vielen Problemen wir Menschen während dieser Weltkrise gerade zu tun haben, jedes Problem trägt bereits seine Lösung in sich. Da wir in einer Welt der Dualität leben, in der alles zwei Seiten hat, gibt es KEIN Problem ohne seine Lösung. Ja richtig, jedes Problem kommt bereits mit seiner Lösung inklusive. In den folgenden Abschnitten möchte ich gewisse Themen und Ängste benennen, die uns Menschen gerade beschäftigen, sowie eine höhere Perspektive auf die Dinge aufzeigen. Wenn man diese einnimmt, kann man das Positive in allem sehen, denn ALLES hat eine positive Seite. Da wir uns gerade am Übergang zum Neuen, Goldenen Zeitalter befinden, ist es völlig normal, dass es uns gerade wie das totale Chaos vorkommt. Jede Veränderung braucht zuerst eine Phase von Chaos. Es müssen alte Strukturen aufgebrochen werden, dann herrscht erst mal Durcheinander, bevor sich alles neu ordnet und dann viel besser ist als vorher. Du kennst das vielleicht vom Ausmisten oder Umziehen. Diese Krise und das dazugehörige Chaos ist also eine Phase auf unserem Weg in eine bessere Welt. Manchmal muss es scheinbar erst ganz „schlimm“ werden und sich zuspitzen, bevor es besser werden kann. Die folgenden Abschnitte können dir helfen, dein Mangeldenken in ein Denken der FÜLLE zu transformieren und die verborgenen Heilchancen der Krise für die Menschheit zu erkennen.

Fremdbestimmung und Unfreiheit – Selbstbestimmung und Freiheit

Im Moment fühlen sich viele Menschen fremdbestimmt und haben Angst vor noch mehr Einschränkungen und Vorschriften. Uns wird vorgeschrieben, was wir zu tun und zu lassen haben, wohin wir gehen dürfen und was die Bedingungen für diese Erlaubnis sind, dass wir eine Maske tragen und Abstand halten müssen. Wie fühlt sich das für dich



an? Fühlst du dich in deiner Freiheit eingeschränkt? Fühlst du dich fremdbestimmt? Fremdbestimmung heißt genau genommen, dass wir Anderen die Macht darüber überlassen, wie es uns geht. Innerhalb der aktuellen Krise bedeutet das, dass wir die Angst von Anderen übernehmen und uns von einer kleinen Gruppe von Menschen vorschreiben lassen, wie wir unser Leben zu führen haben, was wir zu denken, zu glauben und zu fühlen haben. Wenn du dich fremdbestimmen lässt, denkst du nicht mehr eigenständig, sondern glaubst Anderen mehr als dir selbst und übernimmst ihre Wahrheit als deine eigene. Viele Menschen übernehmen gerade die „Wahrheit“ der Massenmedien als ihre eigene, auch wenn diese nicht der höchsten göttlichen Wahrheit entspricht. Im Moment wird in den Massenmedien mehr als jemals zuvor nur eine einseitige, angstbasierte Berichterstattung praktiziert. Pressefreiheit war gestern, schon längst herrscht eine Zensur von all den Stimmen, die nicht der angstbasierten Energie des Kollektivs folgen. Weil sie bei der Angstmache nicht mehr mitmachen wollen oder die Verurteilung nicht mehr ausgehalten haben, haben auch schon viele Menschen ihren Job in diesem Bereich gekündigt. Diese ganzen Umstände tragen zu einer Spaltung der Bevölkerung in Gruppen bei, die sich gegenseitig anfeinden.

Wenn ich mir das alles so vor Augen führe und ganz ehrlich bin, gehen solche äußeren Zustände in Richtung Diktatur, findest du nicht? Wo ist unsere Demokratie geblieben, in der die Freiheit das höchste Gut ist? Wo ist eine neutrale, freie Berichterstattung geblieben, die alle Stimmen zu Wort kommen lässt, damit man sich dann seine eigene Meinung bilden kann? Auch unsere Meinungsfreiheit ist im Moment nicht mehr das, was sie mal war. Wer wirklich frei seine Meinung äußert, wird oft verurteilt oder für verrückt und verantwortungslos gehalten, wenn diese Meinung gegen die „Wahrheit“ verstößt, die in den Massenmedien verbreitet wird. Diese Einschränkungen und Vorschriften darüber, was wir zu tun, zu lassen und zu glauben haben, erfüllen aber auch ihren höheren Sinn und Zweck: Sie sollen in uns Menschen unterdrückte Gefühle der Fremdbestimmung und Unfreiheit auslösen, damit sie transformiert werden können.

Denn in Wahrheit entstehen diese Gefühle nicht erst durch die aktuellen Umstände im Außen, sondern sie waren bereits schon länger in uns, nun dürfen sie sich deutlich zeigen, um geheilt zu werden. Die Chance auf Heilung dieser Themen, um wieder WAHRHAFT selbstbestimmt und frei zu sein, ist das Positive an der Sache. Das Hauptproblem der Menschen ist, dass sie sich zu sehr mit Faktoren im Außen identifizieren und nicht ihr wahres Sein leben. Sie identifizieren sich zum Beispiel mit der Wahrheit von anderen Menschen, ihrem Körper, dem Denken in ihrem Kopf sowie Dingen und Aktivitäten im Außen, von denen sie ihr Wohlbefinden und Freiheitsgefühl abhängig machen. Zum Beispiel Glaubenssätze wie: Es geht mir nur gut, wenn mein



Körper gesund und stark ist. Ich fühle mich nur gesund, wenn das Labor es bestätigt. Ich bin nur glücklich und frei, wenn ich ins Restaurant essen gehen kann. Ich fühle nur Vertrauen und Sicherheit, wenn es mir in den Nachrichten vermittelt wird. Werden dann diese Dinge im Außen weggenommen, zum Beispiel durch Krankheit, Ausgangssperre und Angstverbreitung, fühlen wir uns unwohl, fremdbestimmt und unfrei, weil wir unsere Freiheit (und unser Glück) damit verknüpft hatten.

Hier geht es nun darum, zu erkennen, dass unsere WAHRE Freiheit IN uns selbst liegt, in unserem Inneren und nicht in äußeren Dingen. Diese Freiheit ist unser natürliches Geburtsrecht und keiner kann sie uns wegnehmen. Wir haben die FREIHEIT, selbst zu bestimmen, wie wir uns fühlen, was wir denken und glauben. Keiner kann uns die Freiheit unserer Gedanken nehmen. Es ist uns freigestellt, wie wir die Dinge bewerten, die im Moment im Außen auf uns zukommen. Es geht darum, sich aus allen Abhängigkeiten im Außen zu befreien, vom Kopf wieder ins Herz zu gehen und die Unendlichkeit, Grenzenlosigkeit unseres wahren Wesens zu FÜHLEN und die damit verbundene Freiheit. Keiner kann deine Freiheit einschränken, es sei denn, du glaubst daran, dass das möglich ist. Keiner kann dir vorschreiben, was du zu fühlen hast (zum Beispiel Angst), es sei denn, du lässt es zu.

Ich kenne diese Themen aus eigener Erfahrung, vor allem das Gefühl der Unfreiheit. Als ich körperlich so schwach und eingeschränkt war, dass ich nicht mehr aus dem Haus gehen konnte, dachte ich für lange Zeit, mein Körper würde mich in meiner Freiheit eingrenzen und ich war deshalb wütend, verärgert, verzweifelt, fühlte mich hilflos und gab meinem Körper die Schuld für all diese unangenehmen Gefühle in mir. Erst als ich anfang zu verstehen, dass meine wahre Freiheit nicht in der Bewegungsfreiheit im Außen liegt, sondern in meinem Inneren, und dass nichts und niemand mir diese Freiheit nehmen kann, begann es, mir besser zu gehen. Du kannst nicht immer alles direkt beeinflussen (oder kontrollieren), was im Außen ist, aber du hast die freie Wahl und kannst selbst bestimmen, wie du diese Dinge bewertest und mit ihnen umgehst.

Die erste Heilchance der Krise ist also, dass wir lernen können, wieder wahrhaft frei, unabhängig und selbstbestimmt zu sein und zu leben, egal was im Außen ist. Durch die äußeren Umstände können wir uns darüber bewusst werden, was unsere inneren Begrenzungen und Einschränkungen sind. Dann können wir sie auflösen, uns somit gleichzeitig von allen Abhängigkeiten im Außen befreien sowie Glück und Freiheit in uns selbst finden.

**Schuldzuweisung – Eigenverantwortung**

So wie ich meinem Körper die Schuld an meinen unangenehmen Gefühlen und der empfundenen Unfreiheit gegeben habe, beobachte ich während der Krise auch viele Schuldzuweisungen. Sei mal ehrlich zu dir selbst: Hast du bereits für ALLES in deinem Leben die Verantwortung übernommen? Falls nicht: Wem gibst du die Schuld an den Dingen in deinem Leben und in unserer Welt, die dir im Moment nicht gefallen? Hier mal ein paar Beispiele, was ich so wahrnehme: Viele Menschen geben der Regierung und den Politikern die Schuld, die Geimpften geben den Ungeimpften die Schuld (oder umgekehrt), die Kranken und Verängstigten geben dem Virus die Schuld. Was haben alle diese Schuldzuweisungen gemeinsam? KEINER übernimmt die Verantwortung, sondern schiebt die Schuld auf jemand oder etwas Anderes.

Wenn du jemand/etwas Anderem die Schuld für etwas in deinem Leben gibst, schreibst du ihnen die Macht und Kraft zu, über dich und dein Leben zu bestimmen und somit beraubst du dich selbst deiner Macht und Kraft, es verändern zu können. Zum Beispiel, wenn du einem Virus die Schuld an deinen Symptomen gibst, dann nimmst du dir selbst die Macht, dir Gesundheit erschaffen zu können. Der erste Schritt in die Heilung ist immer, dir deine VERANTWORTUNG für dein Wohlbefinden zurückzuholen. Viele Menschen erwarten von der Regierung, dass sie dieses Problem für uns löst, indem sie die richtige Maßnahme findet und ergreift. Die Politiker stehen deshalb extrem unter Druck, weil gewisse Teile der Bevölkerung alle Verantwortung auf sie abschieben und ihnen die Schuld für unerwünschte Umstände geben. Sie wissen bald gar nicht mehr, was sie noch tun sollen, weil die bisherigen Maßnahmen nicht das gewünschte Ergebnis gebracht haben. Diese Seelen haben sich eine wirklich herausfordernde Aufgabe für diese Inkarnation vorgenommen. In Wahrheit ist aber NIEMAND an irgendetwas schuld, wir alle haben diese Weltsituation als Kollektiv gemeinsam erschaffen.

Es ist außerdem ganz wichtig, dass wir Menschen uns von dem Glauben lösen, dass Verantwortung mit Schuld gleichzusetzen sei. In Wahrheit ist Schuld (und Sünde) ein menschengemachtes Konzept, das in unserem wahren Sein, der Liebe, nicht existiert. Es wurde vor allem von der Kirche in den Menschen einprogrammiert und entspricht nicht der göttlichen Ordnung im Sinne von gesunder Eigenverantwortung und bewusstem Schöpfertum. Apropos göttliche Ordnung: Auch in unserem aktuellen Weltgeschehen ist alles RICHTIG, so wie es ist. Jeder tut genau das Richtige, damit ein Rahmen entsteht, in dem gewisse Lernerfahrungen, Erkenntnisse, Bewusstseinsweiterung, Transformation und Heilung geschehen können. Deshalb ist auch niemand an etwas schuld, dies ist einfach unser Weg in das Neue Zeitalter und die Rückführung in die göttliche Ordnung.



Es ist Zeit, dass wir anfangen, EIGENVERANTWORTUNG zu übernehmen, wir als Individuen und einzelne Menschen für alles, was in unserem jeweiligen Leben ist und wir als Kollektiv für die Weltkrise. Ver-antwort-ung für sich selbst zu übernehmen heißt, dass wir uns auf alle unsere Fragen selbst die ANTWORT geben, die Lösung in uns selbst finden und dann eigenver-antwort-lich handeln. Wie zuvor erläutert, haben wir die weltweite Krisensituation als Kollektiv erschaffen und wenn wir die Verantwortung dafür übernehmen und aus der Angst herausgehen, können wir die Krise verändern und auflösen. Dies funktioniert jedoch nicht, wenn wir weiterhin der Regierung oder einem Virus die Schuld für alles geben oder die Antwort im Außen suchen. Du bist die Schöpferin/der Schöpfer deines Lebens, du kreierst alles, was in deinem Leben ist, SELBST, egal ob Freiheit oder Unfreiheit, Gesundheit oder Krankheit, eine Viruserkrankung oder nicht. Dies tust du, wenn auch manchmal unbewusst, weil du als Mensch dadurch eine bestimmte Erfahrung machen möchtest. Nimm diese Erfahrung liebevoll an, schließe sie ab, übernehme die Verantwortung und verändere das, was dir nicht gefällt.

Die zweite Heilchance der Krise ist also, die Illusion der menschengemachten Schuld aufzulösen und wieder Eigenverantwortung für sich selbst und sein Leben zu übernehmen. Wir dürfen unsere eigene Macht und Kraft, wahre Größe und Göttlichkeit anerkennen, um uns dann das Leben unserer Träume zu erschaffen. Jeder Einzelne für sich und wir zusammen als Kollektiv für die ganze Welt.

Illusion des Seins – wahres Sein

Wie bereits angesprochen, ist meinem Gefühl und meiner Erfahrung nach das Hauptproblem des Menschen, dass er sich nicht mit seinem wahren Selbst identifiziert und nicht seine wahre Essenz lebt. Aus dieser Abtrennung von unserer wahren Natur entstehen alle Probleme und alles Leid, das ein Mensch auf dieser Erde erleben kann, somit auch die Weltkrise. Viele Menschen identifizieren sich noch immer zu sehr mit ihrem Körper, ihrem Verstand, den Gedanken in ihrem Kopf und mit der Angst. Die Angst ist zu ihrem Normalzustand geworden, sie haben vergessen, dass sie in ihrer wahren Essenz Liebe, Seele, Geist, Energie und grenzenloses Bewusstsein sind. Würden wir das und unsere wahre Göttlichkeit wirklich wahrhaft anerkennen, diese integrieren und leben, so bräuchten wir vor NICHTS MEHR Angst zu haben. Außerdem würden wir uns dann auch von niemandem mehr Angst machen lassen. Wenn wir uns jedoch mit den Dingen der äußeren Welt identifizieren und dann plötzlich im Außen alles zusammenbricht, wenn nichts mehr so ist, wie wir es vorher kannten, dann kann es sich so anfühlen, als ob wir unsere Identität verlieren würden. Es ist an der Zeit, dass wir uns



nach innen wenden, unser wahres Sein fühlen und IN UNS Sicherheit, Halt und Stabilität finden.

Auch die Existenzängste, unter denen im Moment sehr viele Menschen leiden, gehören zu dieser Illusion des Seins. Der Mensch glaubt, seine finanzielle Situation würde bestimmen, ob er existieren kann oder nicht und er verknüpft Geld mit Sicherheit. Droht dann diese Sicherheit wegzufallen, weil aufgrund der Weltkrise und gewissen Maßnahmen unser Arbeitsplatz oder Business gefährdet ist, kann es sich so anfühlen, als ob uns der Boden unter den Füßen weggerissen würde. Wir fühlen keinen Halt und keine Sicherheit mehr. Manche Menschen haben sich auch so sehr mit ihrem Job identifiziert, dass wenn er wegfällt, es ihnen so vorkommt, als würden sie ihre Identität oder ihren Selbstwert verlieren. Hier gilt ebenso wie bereits im letzten Abschnitt erklärt, nach innen zu gehen, aufzuhören, sich mit äußeren Faktoren zu identifizieren oder diese mit Sicherheit oder Selbstwert zu verknüpfen. Gehe in dein Herz und fühle deine wahre Existenz, dein wahres Sein, finde die Sicherheit und den Halt in dir selbst. Dieses innere Gleichgewicht kann dir auch niemand wegnehmen. Du bist unendlich, grenzenlos und wertvoll, egal, wie dein Kontostand gerade ist oder welchen Job du gerade ausübst. Geld ist wie alles im Universum eine Energie, sie kann in deinem Leben entweder im Fluss sein oder nicht. Du kannst als Schöpferin/Schöpfer deines Lebens jederzeit deinen Geldfluss in Bewegung bringen. Löse dich von den Begrenzungen und negativen Glaubenssätzen, dass nur dein Job dir Geld bringen kann oder du deinen alten, unliebsamen Job behalten musst, weil du glaubst, sonst kein Geld mehr zu haben. Du bist auch noch genau gleich wertvoll, falls du im Moment nicht arbeitest. Entdecke deinen wahren Wert IN DIR SELBST! Außerdem gibt es so viele andere Möglichkeiten, Geld in dein Leben zu ziehen. Du brauchst dich nur für sie zu öffnen sowie deine Fähigkeit zu stärken, empfangen und annehmen zu können.

Auch die zurzeit herrschende Maskenpflicht gehört meinem Gefühl nach zum höheren göttlichen Plan, da sie uns in Wahrheit dabei helfen kann, endlich aus der Illusion des menschlichen Daseins auszusteigen. Die Maske, die wir tragen sollen, ist für mich ein Sinnbild dafür, dass wir nicht unser wahres Selbst leben. Wir alle tragen auf energetischer Ebene schon immer irgendeine Art von Maske, nicht erst seit Corona. Meistens in mehreren Schichten, um uns selbst zu schützen, weil wir Angst vor Ablehnung, Verurteilung und Verletzung haben, wenn wir uns so zeigen, wie wir wirklich sind. Die Maske, die uns vermeintlich vor einem Virus schützen soll, kann uns helfen, uns endlich bewusst darüber zu werden, welche Masken wir unbewusst schon immer aufhatten. Dann können wir diese endlich fallen lassen, denn es tut nicht gut, eine Maske zu tragen. Man bekommt kaum Luft, im wahrsten und übertragenden Sinne des



Wortes. Im wahrsten Sinne des Wortes, weil wir schlechter atmen können und im übertragenden Sinn ist der Atem unsere Lebensenergie (unsere Essenz, unser Geist), die unserem Körper Leben einhaucht. Durch die Maske engen wir uns selbst also in unserem wahren Sein (unserem Atem) ein. Es ist paradox, dass die Maske, die uns scheinbar vor einem Virus schützen soll, uns in Wahrheit dabei helfen kann, endlich aufzuwachen, aufzuhören eine Illusion zu leben und unser wahres Selbst zu entdecken, zu leben und zu zeigen. Die Maske hilft durch Abdecken von Mund und Nase auch dabei, die Aufmerksamkeit auf die Augen des Menschen zu lenken, welche das TOR ZUR SEELE darstellen. Auch dies ist für mich ein Hinweis darauf, endlich den Fokus auf die Seele und nach innen zu lenken sowie unser wahres Sein zu befreien und zu entfalten.

Die dritte Heilchance der Krise ist also, dass wir den Schleier der Illusion über das menschliche Dasein lüften, alle Masken fallen lassen und uns endlich so zeigen, wie wir wirklich sind. Wir dürfen unseren Wert in unserem Sein erkennen und brauchen ihn nicht mehr an unser Tun im Außen zu knüpfen. Weiterhin dürfen wir uns wieder mit unserer wahren Essenz rückverbinden, Halt und Sicherheit in uns selbst finden und einfach unser wahres Selbst leben.

Krankheit – Selbstheilung

Im Moment sind viele Menschen auf der Welt krank und erleben kurzfristig oder dauerhaft die unterschiedlichsten Symptome. Das Kollektiv macht ein Virus dafür verantwortlich und versucht, die Menschen davor zu schützen oder zu immunisieren. Viele Menschen glauben, dass die momentane Gesamtsituation und Krankheit an sich etwas ganz Schlimmes seien und durch diese Negativbewertung sollen dann die Einschränkungen gerechtfertigt werden. Sind diese einschränkenden Maßnahmen denn wirklich gerechtfertigt und notwendig? Bei der Beantwortung dieser Frage gehe ich von einem erhöhten Bewusstsein aus und wie bereits in Teil eins des E-Books erläutert, von einer Perspektive auf Krankheit als Weg in die Gesundheit und den Heilprozess selbst.

Als Schöpfer/in unseres Lebens kreieren wir selbst in unserer Realität Gesundheit oder Krankheit (wenn auch unbewusst). Im besten Fall kreieren wir BEWUSST, nachdem wir spirituell erwachen und zu uns selbst finden. Wir erschaffen uns unbewusst Krankheit, um dadurch bewusster zu werden und als Mensch bestimmte Erfahrungen machen zu können. Meistens, um erkennen zu können, wo wir nicht im Einklang mit der Liebe gelebt haben, jeder einzelne Mensch für sich und wir als Kollektiv für die gesamte Welt und Menschheit. Gehen wir beispielhaft jetzt erst mal von dem Fall aus, wir sind gesund und haben Angst vor Krankheit, welche eine der am häufigsten erlebten Ängste



während der Weltkrise ist und welche sehr gerne dafür benutzt wird, einschränkende Maßnahmen zu rechtfertigen.

Wir Menschen sind selbstheilende Wesen mit dem WUNDERWERK eines menschlichen Körpers ausgestattet. Eins der wundervollen Geschenke unseres menschlichen Körpers ist das Immunsystem. Unser Immunsystem ist die beste Abwehr und der stärkste Schutz vor äußeren Einflüssen, den man sich überhaupt vorstellen kann. Wenn sich in uns alles im Gleichgewicht befindet, das heißt, wir mit allen Ebenen unseres Seins im Einklang mit der Liebe sind, dann ist unser Immunsystem in der Lage, alles abzuwehren und zu transformieren, was in unseren Körper eindringen und uns „schaden“ könnte. Wenn man sich darüber bewusst wird, erkennt man, dass man keinen anderen Schutz braucht, weil man den allerbesten und stärksten Schutz bereits in sich trägt. Falls dein Immunsystem geschwächt ist, weil irgendetwas in deinem System im Ungleichgewicht ist, kannst du durch Selbstheilung wieder Harmonie herstellen. Anstatt darauf zu hören, dass du einer vermeintlichen Gefahr angeblich hilflos ausgeliefert bist, könntest du dich also selbst ermächtigen und dich darum kümmern, dein Immunsystem zu stärken sowie gut für dich selbst und deinen Körper zu sorgen. Dabei können vor allem Energiearbeit und Meditation helfen, denn sie reinigen und stärken unser Energiefeld, das uns ebenfalls vor negativen Einflüssen im Außen schützt, egal ob es sich um Viren und Bakterien oder niedrigschwingende Fremdenergien handelt. Bevor ich anfang zu meditieren, hatte ich mehrere Infekte im Jahr, immer wieder dieselben und ich war ständig krank. Seit zweieinhalb Jahren meditiere ich täglich, seitdem hatte ich gar keine Infekte mehr und erfreue mich bester Gesundheit.

Gehen wir jetzt mal von dem Fall aus, du hast mit Symptomen aufgrund einer Virusinfektion oder mit einer anderen Krankheit zu tun. Erinnerung dich daran, du bist FÄHIG, dich selbst zu heilen, dein Körper ist ein Selbstheilungswunder. Alles, was du tun musst, ist, ihn seinen Job machen zu lassen, Blockaden im Energiesystem abzubauen und deinen Körper nicht unnötig mit anderen Dingen zu belasten, dann funktioniert Selbstheilung am besten und schnellsten. Wenn wir von einem Virus des Erwachens ausgehen, das uns Menschen dabei hilft, aus unserem Tiefschlaf der Illusion des menschlichen Daseins aufzuwachen, um in unser volles Potenzial und wahres Sein zu erwachen, könnte man es dann nicht so sehen, dass eine Erkrankung eine riesige Chance auf Heilung und positive Veränderung im Leben ist? Ich weiß aus eigener Erfahrung, dass eine Krankheit oder Lebenskrise oftmals eine längst notwendige Veränderung erzwingen kann, zu der wir vorher nicht bereit waren, denn der Mensch bleibt gerne in seiner Komfortzone. So wie dies bei einem einzelnen Menschen der Fall sein kann, so bedeutet die Weltkrise, dass im Moment die gesamte Menschheit als



Kollektiv durch die äußeren Umstände zu positiver Veränderung „gezwungen“ wird, zu der sie vorher nicht offen und bereit war.

Symptome und Krankheit sind keineswegs etwas Schlimmes oder Böses, sie weisen uns lediglich auf etwas hin, das aus dem göttlichen Gleichgewicht geraten ist. Sie sind die Sprache des Körpers, der die Botschaften von unserer Seele für uns übersetzt, wenn wir unsere innere Stimme nicht mehr gehört haben. Meiner Erfahrung nach (lebensverändernde Viruserkrankung und jahrelange chronische Beschwerden) sind körperliche Symptome in der heutigen Zeit oft ein Hinweis auf Widerstände gegen die erhöhte Lichteinwirkung auf unseren Planeten. Diese Beschwerden werden auch Erwachens- oder Aufstiegsymptome genannt. Durch die erhöhte Lichteinwirkung auf unsere Erde und die damit einhergehende Schwingungsanhebung bei uns Menschen werden Transformation, persönliche Weiterentwicklung und der eigene Prozess des Erwachens ausgelöst und gefördert. Wenn man sich dagegen wehrt, staut sich die Energie im Körper und es entstehen Symptome und Schmerzen. Wenn man dauerhaft Widerstand leistet, werden daraus chronische Erkrankungen und Beschwerden. Ich weiß, wovon ich rede, ich selbst habe lange genug an niedrigschwingenden Energien oder alten Dingen im Außen festgehalten sowie gegen den Fluss meines Lebens und mein wahres Sein angekämpft. Heute arbeite ich jeden Tag daran, meine Energie zu reinigen, hochschwingend und im Fluss zu halten, mich wieder und wieder für die Veränderung und das Neue zu öffnen. Dies sollte meinem Gefühl nach bei jedem Menschen zur täglichen Hygiene, wie zum Beispiel das Zähneputzen, gehören. Ich wünsche mir, dass die Energiearbeit, die für mich mittlerweile zum normalen Alltag gehört, irgendwann von Eltern an ihre Kinder weitergegeben und ebenso in der Schule gelehrt wird.

Das Beste, was man in dieser weltweiten oder in einer individuellen Krise tun kann, ist, sich dem Prozess des Erwachens hinzugeben, ihn anzunehmen und alles dafür zu tun, Blockaden abzubauen (vor allem Angst), die den Energiefluss im Körper und seine Selbstheilungskräfte behindern. Jedes Symptom trägt eine Botschaft für uns in sich. Wenn wir hinhören, diese annehmen und integrieren, können wir Heilung geschehen lassen. Dagegen anzukämpfen, Symptome oder ein Virus unbedingt weghaben zu wollen, verstärkt die jeweilige Sache nur. Wenn wir gegen etwas ankämpfen, richten wir auch unsere Aufmerksamkeit darauf. Unsere Energie folgt unserer Aufmerksamkeit. Wo unsere Energie hinfließt, davon entsteht mehr in unserem Leben. Dies alles erklären die kosmischen Gesetze. Kurz gefasst könnte man also sagen, dass die Weltkrise immer schlimmer wird, je mehr wir sie weghaben wollen und dass das Virus immer stärker wird, je mehr wir es bekämpfen wollen und uns gegen das Erwachen sträuben. Das ist



grob gesagt das, was in den letzten zwei Jahren abgelaufen ist, in denen sich die Krise immer mehr zugespitzt hat. Ich durfte die universalen Gesetze am eigenen Leib erfahren und kennenlernen, damit ich sie endlich verstehe und zu meinen Gunsten einsetzen kann: Je mehr ich die Muskelschwäche bekämpfte, hasste, verurteilte, weghaben wollte, desto schlimmer wurde sie. Erst als ich meinen Fokus auf die positiven Dinge legte und die in dieser körperlichen Situation für mich enthaltenen Heilchancen immer mehr annahm und integrierte, fing es an, mir besser zu gehen.

Die vierte Heilchance der Krise ist also, dass wir unsere negativen Glaubenssätze zu Krankheit transformieren und lernen, sie als Chance auf Heilung und den Weg in die Gesundheit selbst zu sehen. So können wir unsere Selbstheilungskräfte wiederentdecken, befreien und voll entfalten. Wenn jeder Mensch die volle Verantwortung für seine Gesundheit und Heilung übernimmt und sich aus den kollektiven Angstfeldern löst, die einem erzählen, dass der menschliche Körper schwach sei, beschützt werden müsse und sich nicht selbst heilen könne, dann löst sich die Weltkrise auf. Alle mit der Krise verbundene Krankheit und Angst vor Krankheit kann geheilt werden, wenn der Mensch in seiner Fähigkeit zur Selbstheilung bestärkt und unterstützt wird.

Angst vor dem Tod – Unsterblichkeit

Eine der tiefsten Ängste des Menschen ist die Angst vor dem Tod. Diese Urangst ist es auch, die viele Menschen während der Weltkrise erleben. Wenn die Menschen unbewusst sind, werden sie von dieser Angst manipuliert und eingeschüchtert. Auch die Tatsache, dass im Moment sehr viele Menschen auf dieser Welt sterben, wird dafür genutzt, um die Lebenden zu manipulieren, ihre Angst weiter zu schüren und einschränkende Maßnahmen zu rechtfertigen. Natürlich ist es für uns sehr schmerzhaft und traurig, wenn ein lieber Mensch unsere Erde verlässt. Die Trauer ist ein ganz normales Gefühl, welches zum menschlichen Leben dazu gehört, weil die Seele diese Emotion als Mensch hier auf der Erde erleben möchte. Falls du also gerade den Verlust eines lieben Menschen betrauerst, hast du mein volles Mitgefühl. Fühle alles, was es zu fühlen gibt. Dennoch kann es gerade dann sehr heilsam für dich sein, die nächsten Abschnitte zu lesen, denn sie können dein Bewusstsein und deine Perspektive auf den Tod verändern sowie dir Trost spenden. Das Lesen dieser Informationen kann dir ebenso dabei helfen, MITLEID mit anderen Menschen in MITGEFÜHL zu transformieren. Mitleid verstärkt das kollektive Leid in unserer Welt nur, durch Mitgefühl können wir die Liebe in der Welt stärken. Schauen wir uns die Angst vor dem Tod doch mal genauer an



und ob der Tod wirklich ein Grund dafür ist, die gesamte Welt in Angst und Schrecken zu versetzen.

Was genau meint der Mensch, wenn er sagt, er habe Angst vor dem Tod? Dazu bekomme ich zwei Dinge: Erstens, der Mensch hat Angst vor dem KÖRPERLICHEN Tod, dabei vergisst er aber, dass er selbst mehr als nur Körper ist: In seiner Essenz, als Seele, ist der Mensch unsterblich. Zweitens, der Mensch verknüpft den körperlichen Tod mit Krankheit, Leid und Schmerz und das ist es, wovor er in Wahrheit Angst hat. Um diese Angst zu heilen, dürfen wir also einerseits unser Bewusstsein zu Krankheit und Gesundheit verändern (siehe vorheriges Kapitel zum Thema Selbstheilung) sowie aufhören, daran zu glauben, dass der Tod immer leidvoll sein muss. Andererseits dürfen wir die höhere Perspektive auf den Tod einnehmen: Welche Bedeutung hat der körperliche Tod in Wahrheit im Leben von uns Menschen?

Ich habe bereits den Tod vom körperlichen Tod des Menschen differenziert, einen allgemeinen Tod gibt es in Wahrheit gar nicht, denn wir sind in unserer Essenz Energie und Seele. Das heißt, wir sind unsterblich und grenzenlos. Wir können gar nicht aufhören zu existieren, denn Energie ist unendlich und unzerstörbar. Der körperliche Tod ist im höheren Bewusstsein einfach nur ein Wechsel unserer Daseinsform, ein Wechsel von einer Dimension (Inkarnation im menschlichen Körper hier auf der Erde) in eine andere Dimension (rein geistige Daseinsform). Beim körperlichen Tod verlässt unsere Seele den menschlichen Körper und geht in die feinstoffliche Welt zurück, in der sie auch war, bevor sie in diesen Körper inkarniert ist und ihm Leben eingehaucht hat. Und dann geht der Körper zurück in Mutter Erde, aus der er entstanden ist. Die Angst vor dem Tod, die in den meisten Menschen ganz tief verankert ist, entsteht also ‚nur‘ aus der Illusion des menschlichen Daseins, innerhalb der wir vergessen haben, wer wir wirklich sind (siehe Kapitel Illusion des Seins – wahres Sein). Lüften wir die Schleier dieser Illusion, erweitern wir unser Bewusstsein und erkennen wir die Unendlichkeit unseres wahren Wesens an, so löst sich diese Angst sehr schnell auf.

Um zu verstehen, wie die Angst vor dem Tod uns innerhalb der Weltkrise manipuliert und um diese Manipulation auflösen zu können, ist es weiterhin wichtig zu verstehen, wie der Tod mit unserem Seelenplan zusammenhängt. Bevor wir in den menschlichen Körper inkarnieren, macht unsere Seele einen Plan darüber, welche Erfahrungen sie machen möchte, welche Aufgaben sie erfüllen und welche Fähigkeiten sie in die Welt bringen möchte. Ich bin schon oft in der Meditation an diesen Ort gereist, um mich zu erinnern und dann gewisse Lebensumstände besser verstehen zu können. In unserem Seelenplan können mehrere Todesportale eingebaut sein und während wir als Mensch



unseren Weg gehen, öffnet sich manchmal ein solches Portal, das uns die Möglichkeit gibt, diese Erde frühzeitig wieder verlassen zu können. Bei jedem Todesportal kann die Seele selbst entscheiden, ob sie geht oder noch bleiben möchte. Vielleicht hast du selbst oder ein Mensch in deinem Umfeld schon mal eine Nahtoderfahrung gehabt oder eine Situation erlebt, in der du dem Tod gerade so „von der Schippe gesprungen bist“. Diese umgangssprachliche Redewendung zeigt schon, dass der Mensch glaubt, der Tod sei ein eigenständiges Wesen und käme, um ihn zu holen. Dabei ist es in Wahrheit unsere Seele, sind wir es SELBST, die sich ein bis mehrere Hintertürchen eingebaut hat, falls sie aus irgendwelchen Gründen den vorübergehenden Aufenthalt auf der Erde frühzeitig abbrechen möchte. Auf mögliche Gründe dafür gehe ich gleich noch genauer ein. Und es ist auch ALLEIN unsere Seele, die bestimmt, WANN sie geht, WARUM sie geht und WIE sie geht, das heißt, unter welchen Umständen.

Schauen wir nun mal mit diesem erhöhten Bewusstsein über den menschlichen Tod und dieser höheren Perspektive auf die Weltkrise. Es wird uns eingeredet, dass der Tod etwas ganz Schlimmes sei, vor dem der Mensch geschützt werden müsse. Dadurch sollen die ganzen Maßnahmen und Einschränkungen im Außen gerechtfertigt werden. In Wahrheit ist es so, dass jeder Mensch irgendwann einmal stirbt. Das heißt, jedes menschliche Wesen wechselt irgendwann wieder die Dimension und verändert seine Daseinsform, davor kann keiner geschützt werden. Jede Seele geht irgendwann zurück in ihre wahre Heimat und das entscheidet die Seele ganz allein, auch wenn der unbewusste Mensch in seinem begrenzten Verstand und Denken nichts davon mitbekommt. Deshalb ist es auch so wichtig, sein Bewusstsein zu erweitern und sich für sein wahres Sein zu öffnen, dann kann man alles viel bewusster erleben und erschaffen, auch einen sanften, friedvollen körperlichen Tod, das heißt, einen Wechsel in die andere Dimension ohne Schmerz und Leid. Auch die Entscheidung zu sterben oder noch nicht, kann man dann ganz bewusst treffen.

Abgesehen davon, dass in Wahrheit also NIEMAND über unser Leben und unseren Tod bestimmen kann, außer wir selbst, könnte man es dennoch so sehen, dass gewisse Maßnahmen, die vermeintlich die weltweite Krisensituation auflösen sollen, in den freien Willen des Menschen eingreifen, weil sie sein Leben oder Sterben beeinflussen wollen. Dies kommt zur Fremdbestimmung hinzu, über die ich zuvor geschrieben habe (siehe Kapitel Fremdbestimmung und Unfreiheit – Selbstbestimmung und Freiheit). Nichts und niemand, keine noch so gut gemeinte Maßnahme, kein Verbot und keine Impfung kann verhindern, dass eine Seele eine Viruserkrankung als Todesportal nutzt, um diese Welt zu verlassen. Zumal eine Viruserkrankung oft nicht die alleinige Todesursache ist, sondern nur der Tropfen, der das Fass zum Überlaufen bringt. Wenn



eine Seele also ein solches Todesportal nutzen möchte oder es in ihrem Seelenplan so vorgesehen ist, dann wird es so sein und wir dürfen es akzeptieren. Vielleicht hat diese Seele die ganze Angstenergie und Negativität auf der Erde einfach nicht mehr ausgehalten und hat sich nach dem Frieden auf der anderen Seite gesehnt. Oder einer der folgenden Gründe hat dazu geführt, dass die Seele ihren Aufenthalt im menschlichen Körper beendet hat.

Die Seelen, die im Moment die Erde verlassen, haben vielleicht nicht in ihrem Seelenplan stehen, dass sie die Menschheit durch den gesamten Aufstiegsprozess in das Neue Zeitalter begleiten. Vielleicht sind sie auch einfach nicht bereit, sich zu verändern, in diesem Wandel mitzugehen, aus alten Mustern auszusteigen und ihre Schwingung anzuheben. Es könnte auch sein, dass sie ihre Aufgabe bereits erfüllt haben und nicht mehr hier sein wollen. Oder sie entschließen sich dazu, dass sie in rein geistiger Form die Erde und ihre menschlichen Bewohner besser beim Aufstieg unterstützen können. Manche Menschen haben sich auch zu viel Leid in ihrem Leben kreierte und ihre Seele erschafft dann eine Situation, ein Todesportal, zum Beispiel durch eine Krankheit, damit das Leid beendet werden kann. Denn auf der anderen Seite gibt es kein Leid, keine Angst, keine Krankheit, keinen Schmerz, dort gibt es nur Frieden und Liebe. Falls du also gerade um einen geliebten Menschen trauerst, mache dir bewusst, dass es derjenigen/demjenigen gut geht, vielleicht sogar besser als in der materiellen Dimension, falls sie/er unter leidvollen Umständen gelebt hat oder gegangen ist. Mache dir auch bewusst, dass du nach wie vor mit dieser lieben Seele verbunden bist, du jederzeit mit ihr in Kontakt stehst oder ihn bewusst aufnehmen kannst. Denn wir alle sind EINS und zu jeder Zeit miteinander VERBUNDEN. Du darfst dir sicher sein, dass diese liebe Seele dich nun aus der Ebene der geistigen Welt unterstützt und begleitet sowie immer bei dir ist, genau wie alle deine Ahnen und lieben Verstorbenen. Du brauchst dich nur für diese Verbindung und Unterstützung zu öffnen.

Und jetzt gehen wir noch eine Stufe höher im Bewusstsein: Ich habe das Gefühl, dass diese mutigen Seelen, die im Moment krank sind oder sterben, dies auf sich genommen haben als ihre „besondere“ Aufgabe im Aufstiegsprozess der Menschheit. Einerseits, weil es sich gut mit ihren individuellen Zielen und Wünschen für diese Inkarnation vereinen ließ und andererseits, damit andere Menschen die Chance haben, daran zu wachsen und Heilung zu erfahren. Unsere tiefsten Ängste vor dem Tod werden dadurch hervorgebracht und können erlöst und geheilt werden. Danke an alle diese Seelen, dass ihr ermöglicht, dass die gesamte Menschheit die Chance erhält, ihr Bewusstsein zu erweitern sowie dadurch Heilung zum Thema Krankheit und Tod zu erfahren. Erinnerung dich, jeder Mensch ist der Schöpfer seines Lebens und erschafft ALLES darin selbst, egal



ob unbewusst oder im besten Fall bewusst. Dies tut er, weil er selbst als Mensch dadurch eine gewisse Erfahrung machen möchte und weil er den Menschen in seinem Umfeld eine bestimmte Erfahrung ermöglichen möchte. Dies haben wir als Seelen alles vor unserer Inkarnation miteinander verabredet. Und nun erschaffen wir aus diesen Verabredungen heraus als Kollektiv der Menschheit das Leben auf unserer Erde in Co-Kreation.

Die fünfte Heilchance der Weltkrise ist also, dass wir unsere tiefste Urangst, unsere Angst vor dem körperlichen Tod, heilen können. Wir dürfen aus der Illusion über das menschliche Dasein und den Tod aussteigen sowie die Unendlichkeit unseres wahren Wesens entdecken. Wir dürfen unser Bewusstsein erweitern und erkennen, dass wir als Energie unsterblich sind. Dann kann uns im Außen nichts mehr Angst machen, auch nicht der körperliche Tod. Wenn die meisten oder alle Menschen ihr negatives Glaubenssystem transformieren und diese erhöhte Perspektive auf den Tod einnehmen, dann löst sich die weltweite Pandemie der Angst auf.

Trennung – Verbundenheit

Wie zuvor bereits ein paar Mal erwähnt, wird durch verschiedene Umstände der aktuellen Weltkrise eine Spaltung unter den Menschen erzeugt. Manche Menschen fühlen sich bereits getrennt von ihren Mitmenschen, andere Menschen haben Angst vor noch mehr Getrenntsein, Entfremdung und Einsamkeit. In den folgenden Abschnitten möchte ich diese Spaltung etwas näher beleuchten und ergründen, was wirklich dahintersteckt und zu was sie uns aus einer höheren Perspektive dienen kann.

Genau wie die vorher beschriebenen Gefühle der Fremdbestimmung, Unfreiheit, Angst vor Krankheit und dem Tod, so ist auch das Gefühl des Getrenntseins eine Energie, die schon länger in uns Menschen ist. Die Trennung ist nicht erst durch die unerwünschten aktuellen Umstände im Außen entstanden, sondern sie möchte durch diese hervorgebracht werden, um dann bewusst angenommen, geheilt und erlöst werden zu können. Sei mal ehrlich zu dir selbst, hast du dich nicht schon immer getrennt von deinen Mitmenschen gefühlt? Oder nimmst du dich bereits als Einheit mit der gesamten Schöpfung wahr? Fühlst du die Verbundenheit mit Allem was ist in deinem Herzen? Mit jedem Menschen, mit jedem Tier, mit jeder Pflanze, mit jedem Stein und dem gesamten Universum?

An folgenden Beispielen kannst du erkennen, ob du das Gefühl des Getrenntseins noch in dir trägst, vielleicht hast du es bisher nicht bewusst wahrgenommen. Die geglaubte



Trennung äußert sich oft in Gefühlen der Einsamkeit, des Alleinseins und darin, dass man glaubt, alles immer alleine schaffen zu müssen. Sie äußert sich in dem Gefühl, von seinen Mitmenschen nicht verstanden zu werden oder vielleicht verstehst auch du manche Menschen hier auf der Erde nicht. Die Trennung zeigt sich in dem Gefühl, nicht dazuzugehören, andersartig oder auf dem falschen Planeten zu sein. Das ging mir sehr lange Zeit so, vielleicht kennst du das auch. Außerdem herrscht ein Einzelkämpfertum und Wettbewerbsdenken in unserer Gesellschaft, das auf dieser geglaubten Trennung von unseren Mitmenschen und einem ungesunden Ich-Bewusstsein beruht. Auch unsere Weltkrise ist nur durch ein gesundes Wir-Bewusstsein zu lösen, dazu später mehr.

Dieses Gefühl der Trennung und des Abgeschnittenseins entsteht unter anderem durch unsere Inkarnation in den menschlichen Körper. Dadurch, dass der materielle Körper äußere Grenzen hat und viele Menschen sich nur als Körper wahrnehmen, entsteht ein Gefühl des Getrenntseins von anderen Menschen, spätestens bei der Geburt und der räumlichen Trennung von der Mutter. Allerspätestens entwickelt sich das Gefühl der Trennung, wenn das Kleinkind sich selbst im Spiegel erkennt und den Unterschied zwischen Ich und Du lernt. Bereits bei der Inkarnation geht der Mensch durch den Schleier des Vergessens. Diese Metapher wird in spirituellen Kreisen gerne gebraucht, um zu erklären, warum der Mensch vergisst, wo er herkommt und dass er aus demselben EINEN Bewusstsein besteht und entstanden ist, wie alles Andere, was existiert. Alle Menschen und alles, was auf unserer Erde und in unserem Universum IST, entstammt der gleichen Energie, der Quelle allen Seins, der Liebe.

Nun ist es gerade aktuell so, dass dieses Gefühl der Trennung, das zwar schon seit sehr langer Zeit tief in uns Menschen verankert ist, jetzt durch die Spaltung im Außen sichtbar und fühlbar gemacht werden soll, damit wir dieses heilen und uns wieder verbunden fühlen können, was unser wahres Sein ist. Wenn wir noch eine Stufe höher im Bewusstsein gehen, erkennen wir, dass dieses Gefühl des Getrenntseins nicht nur zwischenmenschlich oder zu anderen Lebewesen ist, sondern der Mensch fühlt sich auch getrennt von sich selbst, von seiner wahren Essenz (siehe auch Kapitel Illusion des Seins – wahres Sein). Jede Beziehung zu deinen Mitmenschen in der äußeren Welt ist ein Spiegel für deine Beziehung zu dir selbst, weil deine Außenwelt IMMER deine Innenwelt spiegelt. Fühlst du dich von deinen Mitmenschen getrennt, fühlst du dich in Wahrheit von dir selbst getrennt. Fühlst du dich von deinen Mitmenschen unverstanden, schenkst du dir selbst zu wenig Verständnis und Mitgefühl. Fühlst du dich zu wenig von deinen Mitmenschen geliebt, liebst du dich selbst zu wenig. Die Lösung für jede Art von



Problemen innerhalb zwischenmenschlicher Beziehungen liegt also in deiner Beziehung zu dir selbst, in deiner Verbundenheit mit deinem wahren Selbst.

Das Virus des Erwachens kann uns dabei helfen, die Illusion der Trennung aufzudecken, zu heilen und wieder in ein Gefühl der Verbundenheit, Einheit, Ganzheit und Vollständigkeit zu kommen, was unser wahres Sein ist. Die Weltkrise kann uns dabei helfen, von einem ungesunden Ich-Bewusstsein der Trennung wieder in ein gesundes Wir-Bewusstsein zu kommen, in ein Gefühl der Verbundenheit mit Allem was ist. Nur dann ist ein friedliches Zusammenleben im Einklang mit den Tieren, der Natur und allen Menschen auf der Erde möglich. Nur dann können alle Lebewesen auf unserem Planeten gesund, glücklich und frei sein. Diese Entwicklung wird auch automatisch zu einer Veränderung des Konsum- und Essverhaltens des Menschen sowie seinem Umgang mit der Natur und Mutter Erde führen. Der übertriebene Konsum von Fleisch und Milchprodukten wird sich immer mehr in eine vegetarische oder vegane Ernährungsform wandeln, die ein Ende der Massentierhaltung und Tierquälerei bedeuten wird. Im neuen Bewusstsein der Einheit, Gleichheit und Verbundenheit mit Allem was ist, wird der Mensch erkennen, dass auch Tiere gleichermaßen wertvoll und fühlende Wesen sind. Alle Lebewesen werden gebraucht, damit auf unserem Planeten ein gesundes Gleichgewicht herrscht. In einem gesunden inneren und äußeren Gleichgewicht ist es möglich, sich selbst als Individuum ein Leben in Glück, Gesundheit und Freiheit zu erschaffen, denn wir werden uns nie so richtig wohlfühlen, wenn wir uns von unserer wahren Essenz und Umgebung abgeschnitten fühlen. Dazu gehört auch, dass wir unsere wahre Macht und Kraft sowie Göttlichkeit anerkennen, dann ist ein Leben in Fülle für ALLE möglich.

Kommen wir nun zur Spaltung der Menschheit während der aktuellen Weltsituation zurück. Schauen wir uns doch mal die Gruppen etwas genauer an, die durch diese Spaltung entstehen. Ich habe bereits vorher einmal kurz erwähnt, dass sich nur Menschen, die sich ihrer selbst und wahren Essenz unbewusst sind, spalten lassen können. Sie sind beeinflussbar und von der Angst manipulierbar. Die Menschen, die sich selbst und ihrer wahren Essenz bereits bewusst sind, wissen, dass nichts und niemand, auch keine Maßnahme der Regierung, etwas spalten kann, was in Wahrheit (in der göttlichen Ordnung) EINS ist.

Im Außen scheint es vermeintlich die Impfdebatte zu sein, die zu einer Spaltung der Bevölkerung in zwei Gruppen führt: Die eine Seite macht mit und lässt sich (aus unterschiedlichen Gründen) impfen, die andere Seite macht nicht mit und lässt sich (aus unterschiedlichen Gründen) nicht impfen. Manche Menschen wollen jeweils die



Gegenseite von ihrer Meinung überzeugen, sie feinden sich gegenseitig an und verurteilen sich. Manche Impfgegner würden am liebsten die einschränkenden Maßnahmen (gewaltvoll) bekämpfen und manche Impfbefürworter setzen die Impfgegner psychisch unter Druck, sich endlich impfen zu lassen, zum Beispiel unter Androhung, wenn auch indirekt, den Job gekündigt zu bekommen. Die eine Seite gibt der anderen die Schuld für die unerwünschten Umstände in ihrem Leben und möchte der anderen Seite ihr Ding aufzwingen. Manche Impfbefürworter würden am liebsten andere Menschen dazu zwingen oder verpflichten, sich impfen zu lassen, weil sie glauben, dass dies die Lösung für unsere Weltkrise darstellen würde, was eine Illusion und Täuschung ist. Wie soll sich die weltweite Krisensituation auflösen und sich wieder Frieden auf Erden einstellen, wenn wir Menschen so miteinander umgehen?

Eins ist meinem Gefühl nach sicher: Die Probleme der Menschen und die Themen, die ich hier bespreche, die durch die Weltkrise die Chance erhalten, in der Menschheit geheilt zu werden, wären noch genauso da, wenn jeder Mensch auf diesem Planeten geimpft wäre. Ich sage nicht, dass Impfen falsch ist, sonst würde ich ja bei der Bewertung und Verurteilung mitmachen, sondern ich meine damit, dass das Impfen nicht die Lösung für unsere Weltkrise ist. Trotzdem gehört dieses Thema zu unserem Weg in die wahre und dauerhafte Lösung dazu, alles ist richtig, so wie es ist, damit ALLE Menschen ihre Lernerfahrungen und Entwicklung machen können. Jeder darf seine eigenen Entscheidungen treffen (auch über das, was in seinen Körper gelangt) und wirkt dadurch am Großen und Ganzen mit, so wie die Seele es sich vor ihrer Inkarnation vorgenommen hat. So können auf sanfte Art und Weise sowie zum höchsten und besten Wohle für ALLE Beteiligten unsere alten Strukturen aufbrechen und neue Systeme entstehen, dazu mehr im nächsten Kapitel. Mit diesen Informationen und Impulsen möchte ich aufzeigen, was sich hinter den Kulissen abspielt, denn in Wahrheit geht es um etwas ganz Anderes und viel Größeres als nur die Frage, Impfen – ja oder nein. Das Thema Impfung spielt nur an der Oberfläche und im alten Bewusstsein eine Rolle, in welchem der Mensch nicht an seine Selbstheilungskräfte und wahre göttliche Macht geglaubt hat. Ich werde gleich noch darauf eingehen, was für mich in Wirklichkeit und aus einer höheren Perspektive die aktuelle Spaltung in der Menschheit hervorruft.

Durch die sich ständig ändernden Maßnahmen der Regierung sieht man, dass die Politiker verzweifelt sind und gar nicht mehr wissen, was richtig ist oder was sie tun sollen. Was glaubst du, warum sie es nicht wissen? Meinem Gefühl nach hängen sie selber in den kollektiven Angstfeldern fest, haben kein Vertrauen und sind nicht mit der Liebe, ihrem wahren Sein, verbunden. Sie haben kein offenes Herz und deshalb keinen Zugang zu ihrem wahren Selbst, ihrer Intuition und Seelenweisheit. Sie denken viel zu



klein, sie können nicht groß und ganzheitlich denken, weil sie selbst ihre wahre göttliche Größe und Ganzheit nicht anerkennen oder leben. Sie verlassen sich lieber auf ihren begrenzten Verstand und Zahlen. Deshalb können sie auch nicht die höhere Perspektive einnehmen oder den wahren Sinn unserer Weltkrise erkennen. Und von diesen Menschen wird erwartet, dass sie unsere Welt retten? Ich habe entschieden, mit ihnen ins Mitgefühl zu gehen, denn ihre Seelen haben sich eine wahrhaft herausfordernde Aufgabe für diese Inkarnation ausgesucht und jeder kann nur sich selbst retten. Wichtig für eine Entspannung und Auflösung der Krisensituation wäre, dass das Kollektiv aufwacht und die Verantwortung dafür übernimmt, dass wir alle zusammen diese Weltsituation erschaffen haben und auch nur WIR sie wieder auflösen können, indem wir unser Bewusstsein und Denken verändern.

Obwohl es oberflächlich und im Außen so scheint, dass die Impfdebatte die Spaltung in der Menschheit hervorruft, nehme ich da noch etwas anderes wahr. Ich möchte nun näher beleuchten, ob es innerhalb der Spaltung wirklich nur zwei Gruppen gibt und was für mich in Wahrheit diese Spaltung hervorruft. Im gesamten Bewusstsein der Menschheit gibt es natürlich ganz viele Abstufungen (jeder ist auf dem Weg seiner Bewusstseinsentwicklung), jedoch möchte ich hier nur eine weitere große Gruppe von Menschen beschreiben, die sehr wichtig für den Aufstiegsprozess der Menschheit und ihres Planeten Erde ist.

Diese dritte Gruppe sind die Menschen (auch genannt Lichtarbeiter, wie zuvor schon kurz erwähnt), die ihr Bewusstsein soweit erhöht und angehoben haben, dass sie aus dem sich gegenseitigen Bekämpfen, Anfeinden, Verurteilen und Überzeugen wollen ausgestiegen sind. Diese Menschen sind im Einklang mit der Liebe und können wie aus der Vogelperspektive auf das Gesamtgeschehen blicken, weshalb sie den Überblick haben. Diese Menschen sind bereits mit sich selbst, der Liebe, verbunden, sie sind neutral und können die beiden verfeindeten Seiten durch die Augen der Liebe betrachten. Sie urteilen und bewerten nicht, denn wahre, bedingungslose Liebe ist neutral und hat Verständnis und Mitgefühl. Die Menschen dieser dritten Gruppe sind längst aus der kollektiven Angstmatrix ausgestiegen und können anderen Menschen helfen, dies auch zu tun. Diese Lichtarbeiter wirken im Hintergrund an der Heilung der Angstfelder mit sowie an der Stärkung des Lichtes und der Liebe auf Erden und unter den Menschen. Wenn die meisten oder alle Menschen die kollektive Angstmatrix verlassen und sich der Liebe zuwenden, bekommt diese alte Matrix keine Nahrung mehr und löst sich von alleine auf. Da die Weltkrise für mich eine Pandemie der Angst ist, wird sich mit der Auflösung der künstlich erzeugten Angstfelder auch die weltweite Krise auflösen. Nur durch die Liebe und ein Gefühl der Einheit und Verbundenheit kann



unsere Krise überwunden werden, nicht durch noch mehr Verbreitung von Angst und Trennung.

Die Spaltung in der Gesellschaft entsteht also meinem Gefühl nach NICHT durch eine angebliche Gefahr durch ein Virus oder durch einen geimpft oder ungeimpft Status, sondern NUR durch die Angst. In Wahrheit ist die Menschheit im Moment gespalten, weil einige Menschen bereits der Liebe folgen und andere noch der Angst. Diese Tatsache hat im Grunde nicht viel mit der Impfdebatte zu tun, außer dass diese oberflächlich als Ablenkung dient, um die noch unbewussten Menschen weiterhin in der Angst zu halten. Die Angst vernebelt uns den Kopf, wenn wir nicht merken, dass sie nur eine Emotion, eine Energie, ein Gefühl in Bewegung (*e-motion* Englisch = energy in motion) ist. Wir SIND nicht die Angst, sie ist nur eine in uns angestaute (und oft künstlich erzeugte) Energie, die entlassen werden möchte. Das Virus des Erwachens hat unsere unterdrückten Ängste in Bewegung gebracht, diese Energien möchten einfach durch uns durchfließen. Die Krise kann uns helfen, uns der Illusion der Trennung und all unserer Ängste bewusst zu werden, um sie dann zu heilen und zu transformieren. Dann können wir wieder Verbundenheit und Vertrauen fühlen. Nur wenn jeder für sich selbst die Verantwortung übernimmt, aufhört jemand anderes zu beschuldigen oder von seiner Meinung überzeugen zu wollen, dann können wir die Weltkrise auflösen und heilen. Alles fängt bei dir an, für was entscheidest du dich: für die Angst oder die Liebe?

Die sechste Heilchance der Weltkrise ist also, dass wir das uns innewohnende Gefühl der Trennung von unserem wahren Sein und vom Rest der Welt auflösen und heilen, dann löst sich auch die Spaltung im Außen auf und wir können wieder Verbundenheit, Gleichheit und Einheit mit Allem was ist fühlen. Wir können dann wieder ganz, vollständig und unser wahres Selbst sein. Der Weg in das Neue Goldene Zeitalter führt uns durch das Erlebnis der Trennung hinein in ein Leben der Verbundenheit und Fülle, er führt uns von der Angst in die Liebe.

Altes System – neues System

An all den vorher beschriebenen Missständen in unserer Gesellschaft, die im Moment durch die Weltkrise immer mehr hervorgebracht werden, lässt sich ablesen, dass sich die Menschheit von der alten Zeit in eine neue Zeit hineinentwickelt, welche auch das Goldene Zeitalter genannt wird. Um diesen Übergang in das Neue Zeitalter meistern zu können, ist es notwendig, dass die alten menschengemachten Systeme, die nicht mehr zum höchsten und besten Wohl der Menschheit und der Erde sind, aufgelöst werden. Das zurzeit in allen unseren Lebensbereichen herrschende Chaos ist eine Auswirkung



der ersten Phase von Veränderung: Zuerst müssen alte Systeme aufgebrochen werden, dann herrscht Durcheinander, bevor sich alles neu ordnen, umstrukturieren und zum Besseren verändern kann, indem etwas Neues entsteht. Weiterhin ist das Chaos im Außen ein Spiegel für das Chaos in unserem Inneren, weil durch die Weltkrise alle unterdrückten Emotionen in uns aufgewirbelt werden, um geheilt werden zu können.

Das, was wir im Moment im äußeren Weltgeschehen beobachten können, ist der Beginn der Rückführung unserer Systeme in die göttliche Ordnung. Und zwar all der Systeme, die durch die Machenschaften des Menschen künstlich erschaffen wurden und nicht der göttlichen Ordnung entsprechen. Die Neue Zeit, in der wir uns immer mehr der göttlichen Harmonie (der Liebe) annähern werden, wird bestimmt sein von all den zuvor beschriebenen Merkmalen, die das verborgene Heilpotenzial der Weltkrise ausmachen. Hier ein kleiner Ausblick: Alle Menschen und Lebewesen werden frei sein und selbstbestimmt leben, alle Menschen werden die volle Eigenverantwortung für sich selbst und ihr Leben übernehmen sowie ihre wahre göttliche Macht und volle Schöpferkraft anerkennen und entfalten. Wir werden immer mehr in unser wahres Sein zurückfinden und unser wahres Selbst leben, dazu gehört auch die bedingungslose Selbstliebe und unsere wahre Bestimmung. Dadurch, dass jeder Mensch in seine wahre Bestimmung eintritt und diese lebt, wird insgesamt für alles gesorgt sein und alle Menschen werden glücklich und zufrieden sein. Alle Menschen und Lebewesen werden gesund sein, es wird keine Krankheit mehr geben, da die Menschen ihr Potenzial zur Selbstheilung anerkennen und entfalten. Dadurch wird sich auch die Angst vor dem Tod auflösen, da wir wissen werden, dass wir als Seele unsterblich sind und unser Leben, auch den Wechsel in die andere Dimension, bewusst nach unseren Wünschen gestalten können. Alle Menschen werden sich wieder verbunden mit sich selbst und der gesamten Schöpfung (Allem was ist) fühlen. Die Illusion der Trennung wird vollständig aufgelöst und geheilt sein, was zu einem friedvollen Zusammenleben der Menschen in liebevoller Verbundenheit mit allen Lebewesen dieser Erde und im Einklang mit der Natur beitragen wird. Insgesamt könnte man sagen, wir bewegen uns auf ein Leben wie zu Zeiten von Atlantis zu und alle Fähigkeiten, die die Menschen damals hatten, sind in uns gerade wieder am Erwachen. Dieses Mal wird die lichtvolle Neue Welt aber nicht mehr untergehen, denn der Mensch beendet mit der aktuellen Weltkrise gerade seine Erfahrung mit (einem Leben in) der Dunkelheit.

Falls du jetzt findest, dass dieser Ausblick zu schön ist, um wahr zu sein, kannst du daran erkennen, dass noch einiges an Arbeit vor uns liegt, im Sinne von Bewusstseinsweiterung, Transformation von limitierenden Glaubenssätzen und Heilung. Viele Lichtarbeiter und Pioniere (so wie auch ich) können sich bereits jetzt mit



dieser Neuen Welt verbinden und FÜHLEN, wie es ist, so zu leben. Um auch im Außen immer mehr diese positive Veränderung herbeiführen zu können, braucht es jedoch im Kollektiv noch eine Anhebung des Bewusstseins, damit immer mehr Menschen erkennen, was gerade wirklich auf unserer Erde los ist und wohin es geht. Wenn man sich darüber bewusst wird, was sich hinter den Kulissen an energetischen Prozessen abspielt, fällt es einem auch leichter, aus der Angst herauszugehen und sich der Liebe zuzuwenden. Dann kannst auch du alles Alte loslassen, dich für das Neue öffnen und daran glauben, dass für JEDEN ein erfülltes Leben möglich ist. Denn die Fülle unserer Erde ist grenzenlos und wir können, wenn wir uns dafür entscheiden, bereits jetzt den Himmel auf Erden leben.

Das, was sich im Moment „vor den Kulissen“ abspielt und von vielen Menschen noch für die Wahrheit gehalten wird, sind wie bereits erwähnt die Auswirkungen des Umbruchs unserer alten Systeme, die sowieso schon seit vielen Jahren veraltet und nicht mehr förderlich für ein glückliches, erfülltes, selbstbestimmtes und gesundes Leben für alle Menschen (und Lebewesen) waren. Obwohl der Wandel ins Neue Zeitalter sich auf der gesamten Erde vollzieht, die zu transformierenden Themen jedoch für jedes Land etwas unterschiedlich sind, möchte ich hier ein paar Beispiele für Deutschland beleuchten. Ich denke vor allem an unser Bildungs- und Gesundheitssystem, aber auch an die Wirtschaft allgemein.

In den ersten beiden Systemen habe ich selbst die meisten Erfahrungen gemacht: Ich bin Gymnasiallehrerin für Englisch und Spanisch und habe auch eine Zeit lang in der Grundschule gearbeitet; mit dem Gesundheitssystem habe ich viele Erfahrungen gemacht aufgrund meiner chronischen Erkrankung und der vielfältigen Symptome. Scheinbar sollte ich in diesen Bereichen zur Expertin werden, um durch meine vergangenen Erfahrungen jetzt dort wirken und helfen zu können, durch das Setzen neuer Impulse. Seit Jahren beschweren sich fast alle daran beteiligten Menschen über das Schulsystem (zum Beispiel Lehrer, Kinder, Eltern). Ein paar der vielen Dinge, mit denen viele Beteiligte unzufrieden sind, sind die Klassengröße und die Lernformen. Die Lehrer sind insgesamt mit dem alten System überfordert und überarbeiten sich grundsätzlich, weil sie versuchen, all den Anforderungen gerecht zu werden. Viele von ihnen sind ständig krank, landen im Burn-out, erleben andere gesundheitliche Beschwerden als Folge von dauerhaftem Stress oder können ihren Job gar nicht mehr ausüben. Den Kindern ist es in der Schule oft zu laut und zu viel, sie wünschen sich mehr Ruhe, mehr Beachtung des Lehrers sowie mehr Selbstbestimmung und Freiheit. Auch die Eltern beschweren sich, dass der Lehrer dem einzelnen Kind nicht mehr Aufmerksamkeit und Zeit schenkt oder individueller auf es eingeht. Ich kann hier nicht



auf alle von mir wahrgenommenen Einzelheiten der notwendigen Veränderungen im noch aktuellen Schulsystem eingehen, jedoch möchte ich dir an ein paar Beispielen veranschaulichen, wohin uns die Krise führt und wie das Virus des Erwachens dabei für uns arbeitet. Sprich, wie es zum höchsten und besten Wohle für unsere Bewusstseinsentwicklung und die Erneuerung unserer Systeme wirkt.

Durch die während der Weltkrise erfahrenen Einschränkungen zeigt uns das Virus des Erwachens, in welche Richtung es für unsere Bildung und Schule geht: Hin zu kleineren Lerngruppen sowie neuen Lernformen und Fächern, im Sinne des autonomen Lernens mit mehr Freiheit, Selbstbestimmung und Individualität des Lernenden. Heute kann ich dank meines erhöhten Bewusstseins erkennen, dass unser altes Schulsystem den Menschen in feste Strukturen hineingedrängt und -gezwungen hat, uns vorgeschrieben hat, welche Fächer und was wir wann, wo und wie zu lernen haben sowie uns benotet hat. Durch die Bewertung des alten Notensystems wurde uns beigebracht, dass unser Selbstwert an gewisse Leistungen gekoppelt sei, der Glaubenssatz „ich bin nicht gut genug“ wurde dadurch immer mehr in uns gefestigt. Es war wenig Platz für Selbstentfaltung, das Entdecken der eigenen Talente und Stärken, individuelle Förderung oder wahre Selbstverwirklichung. Das alte Schulsystem hat uns mehr in die Illusion des Seins, die Trennung und Fremdbestimmung hineingetrieben, als dass es unsere wahre und gesunde Entwicklung im Sinne von Selbstfindung gefördert hätte. Deshalb passt das alte Bildungssystem auch nicht mehr zu der aktuellen Bewusstseinsrevolution der Menschheit.

Im Goldenen Zeitalter wird es ein neues Bildungssystem sowie neue, freie Schulen geben, die von mutigen Seelen und Vordenkern bereits jetzt erdacht und erschaffen werden. Die Lehrerin/der Lehrer der Neuen Zeit ist nicht mehr jemand, der einem von oben herab ein bestimmtes Fach aufzwingen oder beibringen möchte und einen bewertet, sondern eher eine liebevolle Helferin/ein liebevoller Helfer, die/der der Schülerin/dem Schüler des Lebens hilft, zu sich selbst zu finden, die eigenen Stärken und Talente zu entdecken und zu entfalten sowie die damit einhergehende wahre Bestimmung zu leben. Die Lehrer/innen der Neuen Zeit haben sich selbst bereits gefunden, leben im Einklang mit der Liebe auf allen Ebenen ihres Seins und können deshalb anderen Menschen dabei helfen, sich selbst zu heilen, auf gesunde Art und Weise mit ihren Emotionen umzugehen sowie die Intuition und Herzensstimme zu stärken. Insgesamt werden sie den Lernenden dabei helfen, sich ein rundum erfülltes, glückliches und gesundes Leben im Einklang mit den universalen Gesetzen zu erschaffen. Ich wünsche mir, dass die kosmischen Gesetze, die erklären, wie unser Leben hier auf der Erde im Zusammenspiel mit unserem Universum energetisch



funktioniert, zu den „Hauptfächern“ gehören werden, die in der Neuen Schule gelehrt werden.

Hinsichtlich der neuen Fächer, glaube ich, dass Fremdsprachen immer noch wichtig sein werden, da sie zwischenmenschliche Barrieren abbauen und das Verbundenheitsgefühl unter den Menschen stärken. Zusätzlich werden als neue „Sprachen“ die Telepathie des Herzens und die Lichtsprache dazukommen, die mithilfe der Lehrer/innen der Neuen Zeit bereits in den Kindern gestärkt werden und dann mit ins Erwachsenenalter genommen werden dürfen. Die Lichtsprache ist die Sprache der Seele, die aus intuitiven Lauten, Klängen, Geräuschen und/oder Gesang besteht und die jeder Mensch in sich trägt und intuitiv sprechen kann, wenn sein Herz weit genug geöffnet ist. Ich erinnere mich heute, dass ich als Kind diese „Fantasiesprache“ gesprochen habe, weil ich so gerne eine Fremdsprache können wollte, inspiriert durch die französische Sprache während unserer Familienurlaube in Frankreich. Die Lichtsprache kann nicht mit dem Verstand, sondern nur energetisch und über das Fühlen mit dem Herzen verstanden werden.

Während das alte Schulsystem nur unseren Verstand gefördert hat und uns immer weiter in den Kopf, das Denken und die damit einhergehende Begrenzung hineingedrängt hat, wird die Neue Schule unser Herz und unsere Seelenverbindung stärken, damit wir aus unserem Seelenwissen und der uns innenwohnenden Weisheit schöpfen können. Man weiß mittlerweile, dass unser Herzorgan das zweite und sogar wahre Gehirn, sozusagen der Chef, in unserem Körper ist. Die Hauptimpulse kommen von unserem Herzen und gehen ans Gehirn, das dann wiederum die Signale an den Körper weitergibt. Deshalb ist es so wichtig, dem Herz mehr Aufmerksamkeit zu schenken und eine Gehirn-Herz-Kohärenz herzustellen, nicht mehr den gesamten Fokus auf das Gehirn und das Denken zu legen, wie es der alte Mensch und das alte Bildungssystem getan haben. Dieses System hat nur den Verstand ausgebildet und einen Menschen, der im alten Wirtschaftssystem arbeiten und einfach nur funktionieren sollte. Seine Gefühle sollte dieser Mensch am besten einfach immer unterdrücken, sich zusammenreißen und seine Leistung erbringen.

In Wahrheit brauchen wir eine Rückkehr vom Denken zum Fühlen, wir brauchen gar keine so strikte Ausbildung, sondern eine Rückerinnerung an unsere wahren göttlichen Fähigkeiten. Diese haben wir als Seele bereits auf die Erde mitgebracht und dürfen uns nun mit ihnen rückverbinden. Außerdem war das alte wirtschaftliche System, das ebenfalls durch die einschränkenden Maßnahmen innerhalb der Weltkrise gerade am Zusammenbrechen ist, auf Profit des Einzelnen, Leistung, Wettbewerb und



Konkurrenzdenken ausgerichtet. Das neue Wirtschaftssystem wird entstehen auf einer Basis von liebevollem Miteinander, Gleichheit, Gleichberechtigung und Verbundenheit. Die Menschen werden gemeinsam etwas tun sowie kreativ erschaffen WOLLEN anstatt gegeneinander arbeiten und kämpfen zu MÜSSEN. Da jeder Mensch seine wahre Bestimmung leben sowie seine besonderen Fähigkeiten und Gaben einbringen wird, wird von allem genug da sein. Gleichzeitig werden alle Menschen glücklich und zufrieden bei ihrer Tätigkeit sein, weil sie dabei ganz sie selbst sein können.

Auch unser Geld- und Bankensystem wird sich verändern, die Finanzen werden immer unwichtiger werden, der Wert des Menschen nicht mehr an seinen Kontostand gekoppelt sein und es stattdessen eine völlig neue Art von Energieausgleich geben. Unser gesamtes Wertesystem wird sich erneuern und das alte Konzept der bedingenden Liebe in Form von „alles hat seinen Preis“ darf sich verabschieden. Dieses ungesunde Liebeskonzept ist der Grund dafür, weshalb der Mensch verlernt hat, zu empfangen und anzunehmen, weil er glaubt, dass er für alles, was er empfängt, etwas zurückzahlen muss oder jemandem etwas schuldig ist. Innerhalb der reinen und wahren Liebe, die bedingungslos ist, darf jeder so viel geben (schenken) und empfangen, wie er/sie möchte, ohne dabei ein schlechtes Gewissen zu haben.

Wie wir dahin kommen und wie das alles genau aussehen wird, kann ich nicht im Detail beantworten, denn WIR erschaffen das Ganze und kreieren alles neu, jeder Einzelne für sich und wir zusammen als Kollektiv. Wir dürfen unsere Neue Welt nach unseren Wünschen gestalten. Bisher wussten wir zwar, was wir in unserer Welt NICHT wollen, jetzt dürfen wir uns mal darüber bewusst und klar werden, WAS wir eigentlich WOLLEN. Was ich weiß, ist, dass alles Schritt für Schritt gehen wird, ohne dass jemand überfordert wird oder zu Schaden kommt. Alles geschieht in unserem bestmöglichen Tempo und im höheren göttlichen Zeitplan. Kannst du langsam sehen, wie das Virus des Erwachens all diese Veränderungsprozesse angestoßen hat, zu denen der Mensch vorher nicht bereit oder offen war, obwohl er bereits selbst erkannt hatte, dass die alten Systeme nicht mehr für ein erfülltes und stressfreies Leben für ihn funktioniert haben?

Ein weiterer gesellschaftlicher Bereich, der stark von den Auswirkungen der Weltkrise betroffen ist, ist unser Gesundheitssystem und vor allem die Pflege im Krankenhaus. Auch hier bringt das Virus des Erwachens die Missstände, die schon sehr lange Zeit in diesem System vorhanden waren, verstärkt hervor. Zum Beispiel zu wenig Betten in Krankenhäusern, zu wenig Pflegepersonal sowie zu wenig Wertschätzung und Energieausgleich (Geld/Bezahlung) für die Menschen in diesen Berufszweigen. Auch hier hat der Mensch eine vermeintliche Bedrohung durch ein Virus und eine extreme



Zuspitzung der Lage gebraucht, damit endlich die Augen geöffnet und Veränderungen eingeleitet werden. Auch hier wird das alte System gerade aufgebrochen und durchgeschüttelt, damit etwas Neues entstehen kann. An dieser Stelle ein riesiges Dankeschön an all die mutigen Seelen, die in diesem Bereich wirken und helfen.

Eine wichtige Frage, die wir uns hier mal stellen könnten, ist: Wieso gibt es immer mehr kranke und hilfsbedürftige Menschen und wieso eskaliert die Lage in Krankenhäusern zu Zeiten der Weltkrise? Vielleicht weil der aktuelle Lösungsansatz in Form von einschränkenden Maßnahmen und Impfungen nicht die beste Lösung ist und weil der Mensch verlernt hat, sich selbst zu helfen/heilen? Schau mal ehrlich hin, wer in Wahrheit am meisten von der Verbreitung von Angst und Schrecken und dem damit einhergehenden Impfwahnsinn profitiert: Es ist die Pharmaindustrie. Es sind meinem Gefühl nach wohl kaum die Menschen, die trotz Impfung krank werden, trotzdem Angst haben, sich trotzdem unfrei, fremdbestimmt und unsicher fühlen, trotzdem eine Maske tragen und sich testen lassen müssen sowie sich immer mehr spalten lassen.

Hier berühre ich auch wieder das Thema Profitmachen unseres alten Wirtschaftssystems: Die Pharmaindustrie hat sich in der Vergangenheit Patienten sozusagen „gezüchtet“ und den Menschen erzählt, dass sie Medikamente bräuchten, um gesund zu werden/zu bleiben, um daran Geld zu verdienen und Gewinn zu machen. Die Menschen wurden in Unwissenheit über ihre wahren Fähigkeiten und Selbstheilungskräfte, über die wahren Ursachen und Gründe von Krankheiten sowie über die wahren Heilkräfte von Mutter Natur gehalten. Denn wenn jeder sein volles Selbsthilfe- und Selbstheilungspotenzial erkannt und entfaltet hätte, wäre das alte Gesundheitssystem schon früher zusammengebrochen. Auch für die aktuelle Überforderung von Krankenhäusern, Arztpraxen und Gesundheitspersonal wäre die beste Lösung Aufklärung zum Thema Selbstheilung und ganzheitliche Unterstützung dabei (nicht nur auf körperlicher Ebene), damit die Menschen ihre volle Heilkraft entfalten und sich mithilfe ihrer wahren Schöpferkraft selbst Gesundheit erschaffen können.

Nun ist es an der Zeit, dass wir erkennen, dass unser bisheriges Gesundheitssystem nicht mehr förderlich für ein gesundes und erfülltes Leben aller Menschen war, dann können wir ein neues System erschaffen. Auch wenn es im Moment im Außen vermeintlich schlimm aussieht, die Missstände in den Krankenhäusern einem extrem vorkommen und viele Menschen dadurch ihre persönliche Lebenskrise erleben, egal ob als Patient/in oder Personal (jede einzelne Seele hat mein vollstes Mitgefühl), möchte ich dich beruhigen. Aus einer höheren Perspektive und nach dem höheren göttlichen Plan



sind auch diese Umstände dem vorübergehenden Chaos auf dem Weg in die Verbesserung und Veränderung zuzuordnen. Alles ist gut und wird auch im Außen gut werden. Auch hier gilt es, dass die Menschen sich vermehrt gegenseitig helfen und unterstützen, zusammenwachsen und sich verbinden, anstatt sich in zwei Lager spalten zu lassen oder ihre Energien an Kampf und Verurteilung zu verschwenden. Auch hier gilt es, von der Angst in die Liebe zu gehen und unser gesamtes Glaubenssystem zum Thema Gesundheit, Krankheit und Heilung zu transformieren, vor allem im noch unbewussten Kollektiv der Menschheit.

Übrigens finde ich, dass man schon an dem Namen „Krankenhaus“ sieht, dass unser alter Fokus zu sehr auf Negativität und Krankheit lag. Aus eigener Erfahrung kann ich sagen, dass man im „Krankenhaus“ (je nachdem, warum man dort war), oft nur noch „kränker“ oder deprimierter wird, man findet dort keine Ruhe und Erholung. Ich selbst bin in der Vergangenheit immer erst richtig geheilt und gesund geworden, als ich das Krankenhaus verlassen durfte und wieder nach Hause konnte. Im Krankenhaus wurden oft nur meine Ängste und das Gefühl von Hilflosigkeit geschürt, besonders als es mit den Untersuchungen zur Muskelschwäche losging. Es wurde mir vermittelt, dass mit mir etwas ganz und gar nicht in Ordnung sei, ich womöglich „todsterbenskrank“ sei, man aber auch nicht genau wisse, was mit mir los sei. Ich habe scheinbar solche Erfahrungen gebraucht, um endlich meine eigene wahre Macht zu ergreifen und auf den Weg der Selbstheilung zu kommen. Wie wäre es denn in Zukunft mit dem Namen „Gesundheitshaus“ oder „Haus der Heilung“ für solche Orte, an denen man lernt, sich selbst zu ermächtigen, sich selbst zu helfen und zu heilen?

Unser neues Gesundheitssystem wird gekennzeichnet sein von der Verschmelzung von erstmal noch hilfreichen Anteilen der alten Schulmedizin (zum Beispiel der Notfallmedizin und Chirurgie), der Heilkraft von Pflanzen und Mutter Natur sowie der Neuen Medizin, welche die Energiemedizin ist. Ärztinnen/Ärzte und energetische Heiler/innen der Neuen Zeit werden als Teams zusammenarbeiten, ohne sich gegenseitig zu verteufeln und abzulehnen, sondern sie werden gemeinsam zum höchsten und besten Wohle des Menschen wirken, der ganzheitlich mit all seinen Ebenen betrachtet werden wird. Das heißt, der Mensch wird nicht mehr nur auf der körperlichen Ebene untersucht und behandelt werden, wie in der Illusion des alten Seins, die uns glauben ließ, dass wir als Mensch nur Körper und von unseren seelisch-geistigen Aspekten abgeschnitten seien. Die Heiler/innen der Neuen Zeit werden die Neuen Ärztinnen/Ärzte unterstützen und ausbilden, damit sie wissen, wie sie die energetische und spirituelle Ebene des Menschen, die am wichtigsten für Heilung und ganzheitliche Gesundheit ist, in ihre Arbeit mit einbeziehen können.



Alle Arten von alter und neuer Medizin, die auf die höchste und beste Art und Weise für uns wirken können, werden sich verbinden und dem Menschen dabei helfen, sich selbst zu heilen. Vor allem der Umgang mit chronischen Erkrankungen wird vollkommen revolutioniert werden, denn dies ist der Bereich, in dem die alte Schulmedizin völlig überfordert und ratlos war, ich spreche aus eigener Erfahrung. Es ist dringend notwendig, dass sich unser Gesundheitssystem für neue Impulse in der Heilung von chronischen Erkrankungen öffnet, anstatt den Menschen als „austherapiert“ seinem Schicksal zu überlassen, nachdem ihm vermittelt wurde, dass er unheilbar krank oder zum Tode verurteilt sei. Und wenn irgendwann alle Krankheit auf unserem Planeten geheilt ist, weil wir diese nicht mehr als Botschafter brauchen, um zu erkennen, wo wir nicht im Einklang mit der Liebe oder unserer wahren Bestimmung gelebt haben, dann wird die Neue Medizin ihren Fokus auf Präventivmaßnahmen legen können. Im Sinne von Gesunderhaltung durch Energiemedizin, ganzheitlicher Gesundheitsfürsorge und Selbstheilung.

Die siebte Heilchance der Weltkrise ist also, dass alle alten Systeme, die nicht mehr zu unserem höchsten und besten Wohl waren, aufgebrochen werden, damit neue Systeme entstehen können. Die Systeme der Neuen Zeit werden einen selbstbestimmten, bewussten und freien Menschen in seiner Entwicklung und bei einem erfüllten und gesunden Leben unterstützen. Das Virus des Erwachens ist in alle unsere gesellschaftlichen Lebensbereiche und Systeme vorgedrungen, um dort Impulse zu setzen, was der Veränderung, Verbesserung und Erneuerung bedarf. Dies ist unser Weg in das Neue Goldene Zeitalter, in dem alle Menschen, die sich dafür entscheiden, den Himmel auf Erden leben können.

Wie du in diesem letzten Kapitel über das verborgene Heilpotenzial der Krise gesehen hast, hängen alle Aspekte, die ich in diesem E-Book besprochen habe, eng miteinander zusammen. Auch wenn dir das vielleicht alles sehr komplex vorkommt, Sorge dich nicht. Wir sind auf einem guten Weg, das Alte hinter uns zu lassen und in das Goldene Zeitalter einzutreten. Alles geht Schritt für Schritt in unserem göttlichen Zeitplan, auch wenn wir in unserer irdischen Zeitrechnung nicht genau sagen können, wie viel Zeit die Menschheit für diesen Prozess brauchen wird. Eine aktuelle Information aus der geistigen Welt ist, dass wir bereits über die Hälfte des großen Wandels geschafft haben. Es gibt kein Zurück mehr und es liegt an dir, an mir und an jedem Einzelnen von uns, die wir das Kollektiv der Menschheit ausmachen, als welches wir unser Leben hier auf der Erde kreieren. Es liegt an unserer Offenheit und Bereitschaft für die Veränderung und das Neue.



Ich hoffe, ich konnte dir auf eine gut verständliche und positive Art und Weise meine Eindrücke des aktuellen Zeitgeschehens und meine Visionen für die Neue Welt veranschaulichen sowie dir zeigen, dass sich hinter all der Angst und dem vermeintlichen Schrecken der Weltkrise etwas viel Größeres, Besseres und Schöneres verbirgt, als wir uns jemals zu träumen gewagt hätten. Sei mutig und öffne dich, dies zu erkennen.

Meine Tipps für dich

Aus all diesen meinen Annahmen und dem Blick auf die Weltkrise aus einer höheren Perspektive entstehen für dich folgende Tipps, damit du gut durch die im Außen noch andauernde Krise kommst. Indem du diese Tipps umsetzt (oder auch nur ein paar davon), kannst du bewusst dabei helfen, die Neue Welt zu erschaffen, weil du dann aus der Angst ins Vertrauen und in die Liebe gehst. Diese Dinge empfehle ich dir aus tiefstem Herzen, denn sie haben mich durch meine eigene persönliche Lebenskrise getragen und helfen mir heute dabei (auch während der momentanen äußeren Umstände und Einschränkungen) in mir stets im Vertrauen, in der Liebe und Gelassenheit zu bleiben, egal, wie sehr im Außen gerade der Sturm tobt. Hier meine besten Tipps:

- Erweitere dein Bewusstsein und nimm eine höhere Perspektive auf das Ganze ein.
- Öffne dich für Neues und lasse alles Alte los.
- Gehe vom Kopf ins Herz und lasse dir von deiner Seelenweisheit den höheren Sinn und Zusammenhang deiner individuellen Situation mit der Weltsituation zeigen.
- Stärke deine Intuition und dein Vertrauen in dich und deine Fähigkeiten. Folge den Impulsen deiner Seele, die sie dir über deine Intuition zukommen lässt.
- Lausche intuitiv in deinen Körper hinein und frage ihn, was ihm gut tut und was er braucht (welche Ernährung, Therapie, Wasser, Bewegung, Ruhe, Schlaf).
- Stärke dein Immunsystem und kümmere dich liebevoll um dich selbst und deinen Körper.
- Steige aus den kollektiven Angstfeldern aus, schenke ihnen keine Energie mehr. Heile gleichzeitig deine individuellen Ängste und stärke dein Vertrauen.
- Konsumiere weniger oder keine angstbasierten Massenmedien mehr, die die Angst weiter schüren und ihren Fokus auf Mangel und Negativität haben. Lasse dich nicht länger von ihnen in die kollektiven Angstfelder hineinziehen, sondern verankere dich immer tiefer in deiner Mitte.



- Steige aus den alten Systemen aus, die sich für dich nicht mehr stimmig anfühlen und erfinde etwas Neues.
- Wenn es dir im Außen zu viel wird, ziehe dich zurück und gehe nach innen, in dir wirst du alle Lösungen finden. Finde die Antworten auf alle deine Fragen in dir selbst und höre auf, sie im Außen zu suchen.
- Nutze Einschränkungen und Verbote im Außen, um Zeit mit dir selbst zu verbringen, wirklich mal in dich zu gehen, Ruhe zu finden und zu entspannen.
- Lasse dich nicht fremdbestimmen, sondern bestimme selbst über dein Leben, deine Handlungen, Gedanken, Gefühle und Glaubenssätze.
- Transformiere dein Mangeldenken in ein Denken der Fülle, erkenne alles Positive in deinem Leben und sei dankbar dafür.
- Transformiere dein Denken und deine Glaubenssätze zum Thema Gesundheit, Krankheit und Tod.
- Entfalte dein volles Selbstheilungspotenzial und erkenne deine wahre göttliche Macht, Kraft, Größe und Stärke an.
- Umgib dich mit Menschen, die bereits ihre innere Mitte gefunden haben und Halt und Sicherheit in sich selbst spüren. Sie können dir helfen, dasselbe für dich selbst zu tun.
- Umgib dich mit Menschen, die in der Liebe sind sowie dir bei der Heilung deiner Ängste helfen und diese nicht weiter schüren.
- Übe dich in Meditation und Energiearbeit. Komme zur Ruhe und genieße dein Sein.
- Gehe raus in die Natur, verbinde dich mit dem Herzschlag und der Liebe von Mutter Erde, indem du dich erdest. Schenke ihr deine Liebe und hilf ihr dadurch, sich von niedrigschwingenden Energien zu reinigen und sich zu regenerieren.
- Übernimm die volle Verantwortung für dich selbst und alles, was in deinem Leben ist. Entfalte deine volle Schöpferkraft.
- Höre auf, dich mit Dingen im Außen zu identifizieren und entdecke deine wahre Identität in deinem Inneren. Fühle deine grenzenlose, unendliche und göttliche Essenz und lebe dein wahres Sein.
- Lasse nicht zu, dass eine Spaltung und Trennung zwischen dir und lieben Mitmenschen entsteht. Fühle die wahre Verbundenheit, indem du erkennst, dass Alles miteinander verbunden und eins ist.
- Wähle Verständnis und Mitgefühl anstatt Ablehnung und Verurteilung. Erkenne, dass JEDES LEBEWESEN den göttlichen Funken in sich trägt.
- Verbringe Zeit mit Tieren, beschäftige dich mit ihnen und beobachte sie. Sie tragen bereits das neue, erhöhte Bewusstsein in sich und helfen dir dabei, die Angst loszulassen, dich selbst zu finden und zu heilen.



- Wähle Liebe und Vertrauen, anstatt Angst und Zweifel.
- Bilde dich im spirituellen Bereich fort, vor allem zum Thema Selbstheilung und Heilung von Ängsten. Falls du dir selbst nicht helfen kannst, lasse dich von deiner Intuition zu einem Menschen deines Vertrauens führen, der dich dabei unterstützen kann, bei dir selbst anzukommen und deine Selbstheilungskräfte zu aktivieren.
- Umgib dich mit Menschen, die bereits die oben genannten Tipps umsetzen, integrieren und leben.
- Verbinde dich immer mehr mit diesen Menschen und trage dazu bei, dass die Felder des Lichtes und der Liebe immer stärker werden.

Durch Anwenden dieser Tipps kannst du die Heilung deiner eigenen, individuellen Krise bewirken und trägst dadurch automatisch zur Auflösung und Heilung der Weltkrise bei. Jede Heilung, die wir bei uns selbst machen sowie jeder positive und liebevolle Gedanke, den wir aussenden, geht auch direkt ins Kollektiv, da ALLES EINS ist. Das Beste, was du also tun kannst, um mehr Liebe in diese Welt zu bringen, ist, selbst mehr zu LIEBEN. Fang am besten bei dir an, Selbstliebe, oder anders ausgedrückt, einfach du SELBST zu sein, die Liebe zu SEIN, die du in Wahrheit bist, ist der Schlüssel zu allem.

Abschluss und Ausblick

Ich hoffe, ich konnte dir eine höhere und ganzheitliche Perspektive auf unsere momentane Weltsituation zeigen und vermitteln, welche Möglichkeiten und Lösungsansätze es gibt, um die Pandemie der Angst durch die Liebe zu heilen. Ich wünsche mir, dass du wertvolle Denkanstöße erhalten hast, die dir im besten Fall das Tor zu deiner inneren Wahrheit öffnen. Falls diese Informationen in dir auf Widerstand gestoßen sind, lade ich dich ein, aus dem Kopf ins Herz zu gehen, dein Herz etwas weiter zu öffnen und hinein zu FÜHLEN und zu prüfen, was deiner inneren Wahrheit entspricht oder nicht. Diese Wahrheit wirst du nur IN DIR finden, in deinem Herzen und in der Liebe. Nicht im Außen, nicht im Fernsehen oder in den Nachrichten. Nicht im Kopf oder in irgendwelchen Zahlen. Nicht in der Angst oder bei anderen Menschen. Nur IN DIR! Ich wünsche mir, dass du wertvolle Impulse erhalten hast, wie du heraus aus der Angst, hinein in die Liebe und das Vertrauen gehen kannst.

Auch wenn ich Klartext geredet und viele Missstände aufgezeigt habe, was im Moment während der Weltkrise nicht im Einklang mit der Liebe ist, so möchte ich abschließend betonen, dass ich im vollsten Vertrauen bin, dass sich die äußere Situation zu gegebener Zeit, im höheren göttlichen Zeitplan, weltweit auflöst. In diesem Vertrauen und geduldig



kann ich sein, weil ich über die energetischen Hintergründe und Prozesse Bescheid weiß, deshalb den Gesamtüberblick habe und tief in meinem Herzen fühlen kann, dass alles gut ist. Ich kann vertrauen, weil mir bewusst ist, dass diese Phase die ganz normale Phase von Chaos auf unserem Weg in die Veränderung und Neue Welt ist. Ich bin mir sicher, alles wird sich auf friedliche und sanfte Art und Weise entspannen und auflösen, so, wie es für die gesamte Menschheit, Mutter Erde und alle ihre Lebewesen zum höchsten und besten Wohl ist. Dies wird der Fall sein, wenn das Virus des Erwachens seine Arbeit getan hat, wenn die verborgenen Heilchancen genutzt und integriert wurden, wenn die meisten oder alle Menschen ihr Bewusstsein erweitert haben und in ihr wahres Sein erwacht sind. Alles ist bereits jetzt gut, wenn man hinter die Kulissen schaut, auch wenn es im Außen noch nicht überall sichtbar ist. Wenn du dich jedoch dafür öffnest und ganz genau hinschaust, kannst du bereits jetzt sichtbare positive Veränderungen wahrnehmen.

Danke an all die Menschen, die täglich daran arbeiten und mitwirken, dass der Frieden auf Erden bewahrt wird und dass Heilung in die Angstfelder fließt. Danke an all die Lichtarbeiter und Pioniere, die bereits jetzt neue Wege gehen und voller Mut vorgehen, damit auch Andere ihren eigenen, neuen Weg finden können. Danke dir, du mutige Seele, dass du entschieden hast, zu dieser extrem spannenden und herausfordernden Zeit des Wandels und der Transformation zu inkarnieren, um auf deine ganz einzigartige Weise die Bewusstseinsrevolution und den Aufstieg der Menschheit voranzutreiben. Danke für jeden positiven und liebevollen Gedanken, den du ins Feld sendest. Danke an all die Lichtwesen, die die Menschen und ihren Heimatplaneten auf dem Weg in das Goldene Zeitalter begleiten und unterstützen.

Die Liebe und das Licht sind die höchste Schwingung und stärkste Kraft im Universum, sie wird alle Blockaden und Widerstände wegschmelzen und sich früher oder später durchsetzen. In anderen Worten, die Liebe und das Licht sind das, was wir in Wahrheit, in unserer Essenz sind und unser wahres Sein, das wir nun lange genug unterdrückt haben, wird sich früher oder später durchsetzen. Und dann wird auch im Außen alles besser und schöner sein, als wir es jemals zu träumen gewagt hätten. Ich kann in meiner Vision bereits klar und deutlich die Neue Welt sehen und fühlen, wie das Leben der Menschen darin sein wird. Ein paar meiner Eindrücke habe ich ja zuvor mit dir geteilt. Vielleicht haben sie dich inspiriert, auch mal hinein zu FÜHLEN, wie du die Welt gerne hättest und was deine Visionen für das Leben der Menschen im Goldenen Zeitalter sind. Wie du weißt, muss alles zuerst im Geiste entstehen und da sein, bevor es zu Materie werden und sich auf der irdischen Ebene realisieren und manifestieren kann. Du kannst aktiv an der Befreiung der Menschheit und der Gestaltung der Neuen Welt mitwirken.



Zum Abschluss wünsche ich dir: Sei mutig und nutze die Weltkrise, um aus der Illusion des Seins und der Angst auszusteigen sowie die volle Verantwortung für dich selbst, dein Leben und deine Gesundheit zu übernehmen. Schließe Frieden mit dem Virus des Erwachens und lenke deine Aufmerksamkeit von außen nach innen. Finde zurück zu dir selbst, entfalte dein volles Potenzial und lebe dein wahres Sein. Erinnerung dich stets daran: Du bist ein machtvolles schöpferisches Wesen, glaube und vertraue, ermächtige dich selbst, befreie dich und kreiere ein Leben nach deinen Wünschen.

Wenn ich es geschafft habe, dann kannst du es auch!

Wenn wir es können, dann kann es auch die ganze Menschheit!

Lasst uns gemeinsam den HIMMEL AUF ERDEN erschaffen!

Kontaktinfo

Wenn dir mein E-Book gefallen oder geholfen hat, es dich inspiriert oder dein Leben bereichert hat und du mit mir Kontakt aufnehmen möchtest, darfst du dich gerne bei mir melden. Falls du eine Frage an mich hast, schreibe mir auch gerne. Ich freue mich darauf, von dir zu hören und werde dir so bald wie möglich antworten.

Website: www.janineulrich.com

E-Mail: info@janineulrich.com

Facebook: <https://www.facebook.com/janine.ulrich141/>

Janine Ulrich



Das Virus des Erwachens

Falls du mir gerne eine Wertschätzungsspende zukommen lassen möchtest, so hast du folgende Möglichkeiten dazu:

Unter diesem Link mit PayPal:

<https://www.paypal.me/janineulrich141>

Oder an Janine Ulrich auf dieses Konto:

IBAN: DE60 5925 2046 0051 2540 85

Betreff/Verwendungszweck: „Wertschätzungsspende“

Ich freue mich darüber und danke dir schon jetzt vielmals!



Ich freue mich auf deine Nachricht und einen licht- und liebevollen Austausch mit dir!!

Janine Ulrich



Das Virus des Erwachens

Ich danke dir, du wundervolle und mutige Seele, dass du dir die Zeit genommen hast, mein Buch über das aktuelle Weltgeschehen zu lesen.

Ich freue mich sehr darüber, dass ich meine Botschaft für mehr Frieden, Licht und Liebe in der Welt mit dir teilen durfte.

Danke, dass ich dich ein Stück auf deinem Weg begleiten und dir eine andere Perspektive auf die weltweite Krise sowie ihre mögliche Lösung zeigen durfte.

Lasse dein Licht strahlen, nimm dein Glück, deine Gesundheit und Heilung in deine eigenen Hände und erschaffe dir das Leben deiner Träume.

Du kannst es!

In Liebe

Janine

